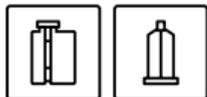




DMG  
Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH  
Elbgaustraße 248 22547 Hamburg  
[www.dmg-dental.com](http://www.dmg-dental.com)

# StatusBlue®





**Inhalt/Contents/Sommaire/Indice/Índice/Indice/Inhoudsopgave/Indhold/  
Innehåll/Zawartość/Содержание**

Deutsch	4
English	11
Français	18
Italiano	25
Español	32
Português	40
Nederlands	47
Dansk	54
Svenska	61
Polski	67
Русский	75



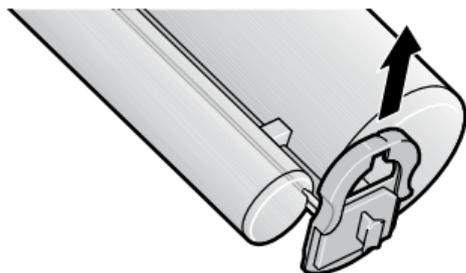
StatusBlue ist ein innovatives Situations-Abformmaterial auf der Basis von additions- vernetzenden Silikonen. Durch die kurze Erhärtungszeit im Mund, die leicht Mund- entnahme, unbegrenzte Lagerfähigkeit und seine hohe Zeichnungsschärfe ist StatusBlue die Alternative zu Alginaten. StatusBlue ist in der gebrauchsfertig gefüllten MixStar-Kartusche, die für die Verwendung im DMG MixStar und weiteren handelsüblichen Mischgeräten geeignet ist, sowie in der 1:4 Automix-Sicherheitskartusche, passend zum Luxatemp- Ausbringgerät, erhältlich.

### **Indikation**

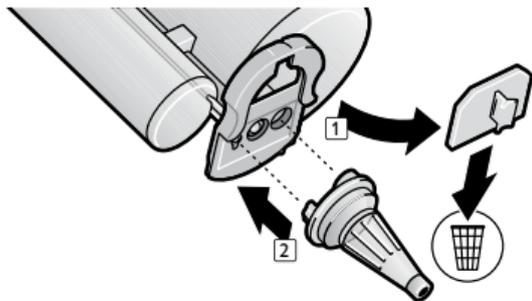
Abformungen für die Provisorienherstellung, Situationsabformungen, Gegenkieferabformungen, sowie Abformungen zur Herstellung von Tiefziehschienen

## **Handhabung der MixStar-Kartusche**

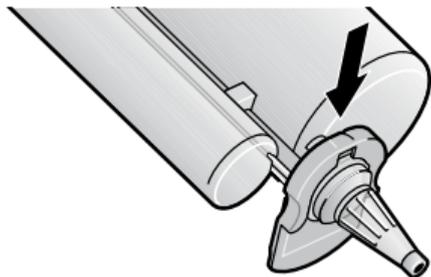
### **Verwendung im DMG MixStar-eMotion**



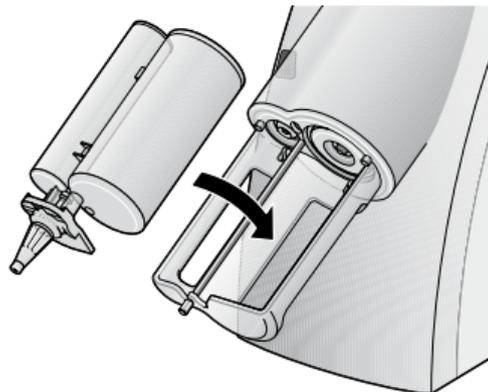
1. Zum Öffnen der Kartusche den Verriegelungsschieber öffnen. Verriegelungsschieber nicht von der Kartusche abziehen.



2. Den Verschluss von der Kartusche abziehen und verwerfen. Neue Mischkanüle aufsetzen.



3. Mischkanüle durch Schließen des Verriegelungsschiebers arretieren.



4. Kartusche in den MixStar-eMotion einsetzen. Ein kurzes akustisches Signal bestätigt das korrekte Einsetzen der Kartusche.

- \* Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation des verwendeten Mischgerätes.
- \* Neue Kartuschen vor der ersten Abformung durch Verwerfen der ersten ca. 3 cm Stranglänge einsatzbereit machen.
- \* Den benutzten Mischer nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.



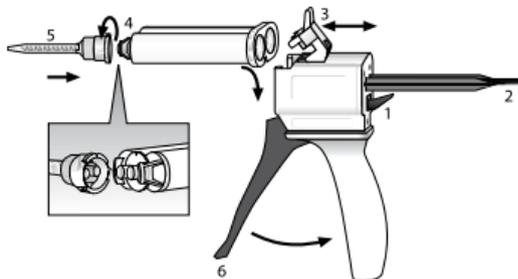
## Verwendung in anderen Mischgeräten

Bei Verwendung der MixStar-Kartusche in Mischgeräten anderer Hersteller zunächst die Kartusche ohne Mischkanüle in das Gerät einsetzen, da ansonsten ein einwandfreies Anmischen des Materials nicht gewährleistet ist. Verfahren Sie in diesem Fall wie unter »Wechseln der Mischkanüle« beschrieben und beachten Sie die Gebrauchsinformation des verwendeten Geräts.

### Wechseln der Mischkanüle

Setzen Sie vor jedem Mischvorgang eine neue Mischkanüle auf. Hierzu die alte Mischkanüle abziehen und die Kartuschenöffnung von eventuellen Pfropfen befreien. Die Mischkanüle zuerst auf die sechskantige Mischerwelle aufsetzen und durch leichtes Drehen sicherstellen, dass die Welle in die Mischkanüle greift. Anschließend die Mischkanüle fest aufsetzen.

## Handhabung der Automix-Systems



### 1. Kartusche einsetzen

Den Hebel [1] an der Rückseite des Ausbringgeräts hochdrücken und den Schieber [2] vollständig zurückziehen. Kunststoffriegel [3] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Riegel [3] arretieren. Achten Sie darauf, dass die Aussparungen an der Kartusche und dem Ausbringgerät übereinstimmen.

## 2. Mischkanüle aufsetzen

Kartuschenkappe [4] oder gebrauchte Kanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und werfen. Neue Mischkanüle [5] aufsetzen. Entsprechende Aussparungen beachten. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

## 3. Material applizieren

Das Material wird durch Betätigen des Hebels [6] am Ausbringgerät in der Kanüle gemischt und kann direkt appliziert werden.

\* Beim erstmaligen Gebrauch eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und werfen.

\* Die gebrauchte Kanüle bis zum nächsten Gebrauch als Verschluss auf der Kartusche belassen.

## 4. Kartusche entnehmen

Hebel [1] an der Rückseite des Ausbringgeräts nach oben drücken und den Schieber [2]

vollständig zurückziehen. Kunststoffriegel [3] nach oben klappen und die Kartusche entnehmen.

## Empfohlene Anwendung

### Abformlöffel

StatusBlue kann in allen gebräuchlichen Abformlöffeln verwendet werden. Um die Adhäsion des Materials zu Metall- oder Kunststoff-Löffeln zu verbessern, kann ein Löffeladhäsiv angewendet werden.

### Abformung

Den vorbereiteten Abformlöffel mit dem Material beschicken. Um Lufteinschlüsse zu vermeiden, sollte die Spitze der Mischkanüle bei der Applikation immer in die Masse eingetaucht bleiben. Den Abformlöffel nicht später als 1:15 Minuten nach Beginn des Mischens in den Mund einsetzen und diese Position für mindestens 1:45 Minuten beibehalten.



ten. Danach den Abformlöffel aus dem Mund entnehmen.

## **Entnahme**

Die Entnahme erfolgt im Bereich der präparierten Zähne parallel zur Zahnlongsachse. Nach erfolgter Entnahme wird die Abformung mit Wasser gespült und anschließend desinfiziert.

## **Desinfektion**

Zur Desinfektion der Abformung sollten nur Tauchlösungen verwendet werden. Die Verwendung einer 2%igen Glutaraldehydlösung wird empfohlen. Bitte achten Sie darauf, dass das verwendete Desinfektionsmittel zur Verwendung mit additionsvernetzenden Abformsilikonen indiziert ist.

Nach dem Entfernen aus dem Mund die Abformung für 15 Sekunden unter fließendem Wasser abspülen. Die Einlegezeit der Abformung beträgt ca. 10 bis 15 Minuten. Anschließend

die Desinfektionslösung für 15 Sekunden unter fließendem Wasser abspülen.

Weitere Informationen entnehmen Sie auch der Stellungnahme der DGZMK. Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)  
ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## **Ausgießen und Galvanisieren**

Nach der Desinfektion die Abformung trocknen und bei Raumtemperatur (max. 25 °C) aufbewahren. Die Abformung sollte frühestens 30 Minuten nach Entfernen aus dem Mund ausgegossen werden. Für den Ausguss empfiehlt sich die Verwendung von Modellhartgips (ISO 6873, Type 3; z.B. Moldano, Bayer) bzw. Superhartgips für Formen (ISO 6873, Type 4; z.B. Fujirock II, GC).

StatusBlue Abformungen lassen sich kupfer- oder silbergalvanisieren.

## Lagerung der Abformung

Abformungen bei Raumtemperatur ( $\leq 25\text{ }^{\circ}\text{C}$ ) aufbewahren. Die Abformungen sind formstabil und können auch nach Monaten ohne Präzisionsverlust ausgegossen werden.

## Provisorienherstellung

Es können alle auf dem Markt befindlichen provisorischen Kronen- und Brückenmaterialien verwendet werden. Die Abbindung dieser Materialien erfolgt etwas schneller als bei Verwendung von Alginatabformungen.

## Hinweise

- Den Kontakt der Abformung mit organischen Lösungsmitteln oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten vermeiden, da es hierdurch zu einer Quellung des Materials und damit zu Ungenauigkeiten im Abguss kommen kann.
- Eventuelle Rückstände von Retraktionslösungen können unter Umständen zu einer Verlängerung der Abbindezeit führen.

- Kontakt des Abformmaterials mit Latexhandschuhen vermeiden. Die Verwendung von Handschuhen auf PVC- oder PE-Basis wird empfohlen.
- StatusBlue nicht mit kondensationsvernetzenden Silikon- oder Polyether-Abformmaterialien kombinieren.

## Technische Daten

### StatusBlue-MixStar

Verarbeitungszeit*	1:15 Min
Mundverweildauer	1:45 Min
Dimensionsänderung nach 24 h	$\leq 0,4\%$
Druckverformungsrest	$\leq 0,7\%$
Verformung unter Druck	$\approx 7,0\%$

### StatusBlue-Automix

Verarbeitungszeit*	1:15 Min
Mundverweildauer	1:45 Min
Dimensionsänderung nach 24 h	$\leq 0,4\%$



Druckverformungsrest	≤ 0,7%
Verformung unter Druck	≈ 7,0%

\* Die angegebenen Zeiten gelten für eine Raumtemperatur von 23°C und eine normale relative Luftfeuchte von 50%. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

## Zusammensetzung

Polysiloxane, Siliciumdioxid, Pigmente, Additive, Platinkatalysator

## Klassifikation

ISO 4823:2000, Type 2: Medium-bodied consistency

## Lagerung

Trocken und bei Raumtemperatur nicht über 25°C lagern und verwenden. Wir empfehlen, das Material nicht im Kühl- oder Gefrierschrank zu lagern. Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen. Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

## Handelsformen

### StatusBlue-MixStar

1 MixStar-Kartusche à 380 ml Paste	
10 MixStar-Tips	REF 909693
	In den USA REF 999693
5 MixStar-Kartuschen à 380 ml Paste	
50 MixStar-Tips	REF 909694

### StatusBlue-Automix

2 Automix-Kartuschen à 50 ml Paste	
4 Automix-Tips	REF 909790
8 Automix-Kartuschen à 50 ml Paste	
16 Automix-Tips	REF 909791
	In den USA REF 999826

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!  
Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!

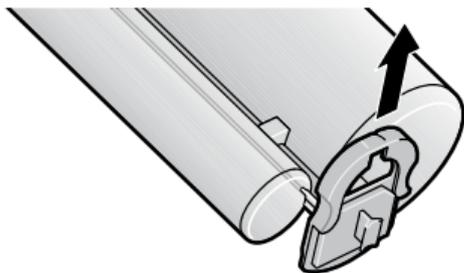
StatusBlue is an innovative A-silicone situation impression material. Short setting time in the mouth, easy removal from the mouth, unlimited shelf life and high detail reproduction make StatusBlue an alternative to alginates. StatusBlue is available in ready-to-use pre-filled MixStar- cartridges suitable for use in DMG MixStar and other commercially available mixing machines as well as in the 1:4 Automix safety-cartridge suitable for the Luxatemp applicator gun.

### Indication

Impressions for provisionals, situation impressions, impressions of the opposing jaw, impressions for making vacuum-formed stents

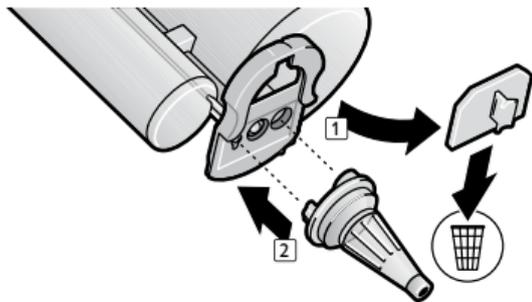
## Handling of the MixStar-Cartridge

### Use in DMG MixStar-eMotion

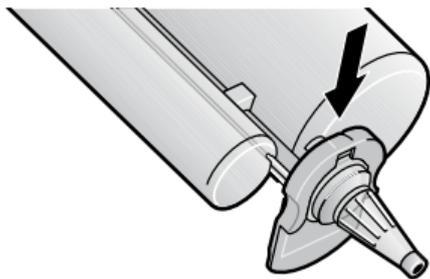


1. Slide locking mechanism into open position. Do not remove locking mechanism from the cartridge.

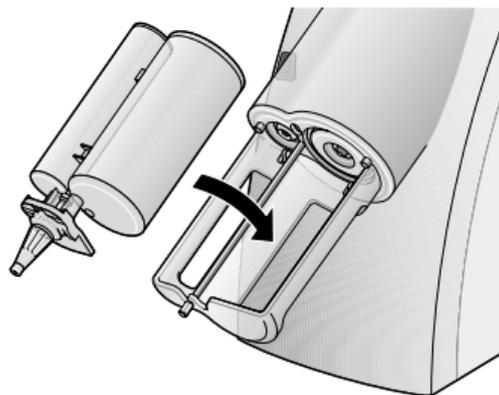




2. Remove and discard the cap on the openings of base and catalyst outlets and attach a new mixing tip.



3. Secure the mixing tip by sliding the locking mechanism into locked position.



4. Insert the cartridge into the MixStar machine. A brief acoustical signal confirms the correct insertion of the cartridge.

- \* Please be sure to follow the manufacturer's directions for the respective mixing device you are using.
- \* Fresh cartridges are ready for use after the first 3 cm of impression material have been extruded and discarded.
- \* After the application, leave the used tip on the cartridge to cap unused material.

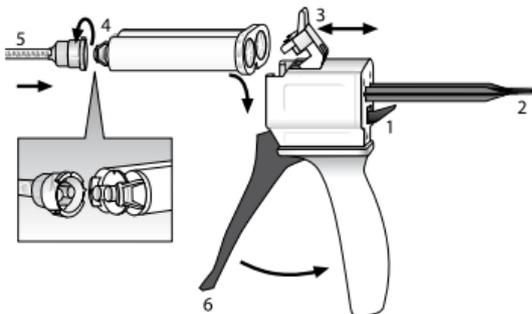
## Use in Other Mixing Units

If a MixStar cartridge is used with third party mixing devices insert the cartridge into the device first without the mixing tip. Otherwise appropriate mixing of the material cannot be guaranteed. In this case proceed as described in the section »Changing the mixing tip«, and follow the operating instructions for the device used.

## Changing the mixing tip

Attach a new mixing tip before each mixing process. Remove the old mixing tip and any hardened material blocking the cartridge opening. First place the mixing tip on the hexagonal mixer shaft and secure it with a light turn, so that the shaft engages in the mixing tip. Then firmly attach the mixing.

## Handling of the Automix-Cartridge



### 1. Insert cartridge

Push up the lever [1] at the back of the dispensing gun and pull back the slide [2] completely. Lift up the plastic lever [3], insert the cartridge and lock it by pushing down the lever [3]. Make sure that the notches on the cartridge line up with those on the dispensing gun.



## 2. Attach mixing tip

Remove the cartridge cap [4] or used tip by turning it counter-clockwise 90°, and discard it. Attach a new mixing tip [5]. Note the corresponding notches. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it.

## 3. Apply material

The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [6] of the dispenser and can be applied directly.

**When using a cartridge for the first time express a pea-size amount of material and discard it.**

**Leave the used tip on the cartridge to serve as a cap until the next use.**

## 4. Remove cartridge

Push up the lever [1] at the back of the dispensing gun and pull back the slide [2] completely. Lift up the plastic lever [3] and remove the cartridge.

## Recommended Use

### Impression Tray

StatusBlue can be used in all common impression trays. To get better adhesion to metal or plastic trays, a tray adhesive may be applied.

### Impression Taking

The prepared tray is loaded with the mixed material. To avoid air bubbles, the tip of the mixing tip should always stay immersed in the impression material. The tray is introduced into the mouth no later than 1:15 minutes after start of mixing. This position must be kept for at least 1:45 minutes. Remove the tray after setting.

### Removal

Remove the impression parallel to the longitudinal axis of the prepared teeth. After removal, thoroughly clean with water and disinfect the impression.

## Disinfection

Use only dipping solutions for the disinfection of the impression. Recommended is the use of a 2% glutaraldehyde solution. Please ensure that the used disinfectant is indicated for the use with addition curing silicone impression material.

After removal from the mouth, clean impression under running water for 15 seconds. Leave the impression in the disinfecting solution for about 10 to 15 minutes. Then rinse off the disinfection solution for 15 seconds under running water.

For more information, refer to the comments of the DGZMK. Comments of the DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)

ADA recommends following Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991; 122(3): 110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## Casting and Galvanization

After disinfection, dry impression and store at normal room temperature (max. 78 °F / 25 °C). Impression should be poured 30 minutes at the earliest after removal from the mouth. We recommend using special purpose hard plaster (ISO 6873, Type 3; e.g. Moldano, Bayer) for the cast and an ultra hard dental plaster for the forms (ISO 6873, Type 4; e.g. Fujirock II, GC). StatusBlue impressions can be copper- or silverplated.

## Storage of the Impression

Store impression at normal room temperature (78 °F / 25 °C). The impressions are stable and can be poured even after months without loss of accuracy.

## Manufacture of Provisionals

Any provisional C&B material can be used. The setting of these materials is somewhat faster than with alginates.



## Please Note

- Never allow the impression to come into contact with organic solvents or liquids containing same as this may result in swelling of the material and therefore may lead to inaccuracies.
- Possible residues of retraction aids can increase the setting time.
- Never allow the impression material to come into contact with latex gloves. Use of PVC or PE gloves is recommended.
- Do not mix StatusBlue with condensation curing silicone or polyether type impression materials.

## Technical Data

### StatusBlue-MixStar

Working time*	1:15 Min
Recommended time in mouth	1:45 Min
Dimensional change after 24 h	≤ 0.4%

Compression set	≤ 0.7%
Strain in compression	≈ 7.0%

### StatusBlue-Automix

Working time*	1:15 Min
Recommended time in mouth	1:45 Min
Dimensional change after 24 h	≤ 0.4%
Compression set	≤ 0.7%
Strain in compression	≈ 7.0%

\* Times refer to normal room temperature (72°F / 23°C) and a normal relative humidity of air (50%). Higher temperatures shorten, lower temperatures increase those times.

## Composition

Addition curing polysiloxanes, silicon dioxide, food pigments, additives, platinum catalyst

## Classification

ISO 4823:2000, Type 2: Medium-bodied consistency

## Storage

Store and use in dry location at normal room temperature not exceeding 78 °F / 25 °C. We recommend not storing material in the refrigerator or in the freezer. Leave used mixing tip on the cartridge after use. It serves as a cap. Do not use after expiration date.

## Packaging

### StatusBlue-MixStar

- 1 MixStar-cartridge @ 380 ml paste
- 10 MixStar-Tips REF 909693  
USA, please use REF 999693
- 5 MixStar-cartridges @ 380 ml paste
- 50 MixStar-Tips REF 909694

### StatusBlue-Automix

- 2 Automix-cartridges @ 50 ml paste
- 4 Automix-Tips REF 909790

- 8 Automix-cartridges @ 50 ml paste
- 16 Automix-Tips REF 909791  
USA, please use REF 999826

Caution: Federal Law restricts this device to sale by, or on the order of a dentist, or other practitioner licensed by law of the state in which he or she practices to use or order the use of this device.

Keep away from children!  
For dental use only!

StatusBlue est un matériau innovateur pour prise d'empreinte de position, à base de silicones par addition, réticulant par condensation. Sa brève durée de durcissement dans la cavité buccale dont il sera facilement retiré, sa durée de conservation pratiquement illimitée et sa grande fidélité de détails, font de StatusBlue un produit très intéressant pour remplacer les alginates. StatusBlue est commercialisé dans la cartouche MixStar, chargée et prête à l'emploi, pour la mise en œuvre dans le MixStar de DMG ou dans d'autres dispositifs mélangeurs, habituellement en vente dans le commerce ainsi que dans la cartouche 1:04 auto-mélangeuse de sécurité, adapté au dispositif d'injection Luxatemp.

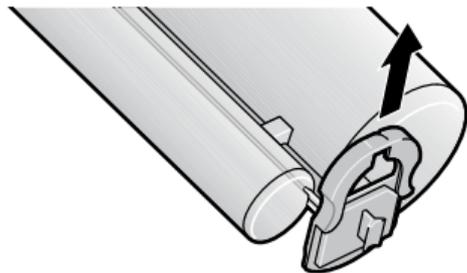
### **Indication**

Confection d'empreintes pour les prothèses temporaires, prise d'empreinte de position, empreintes de la mâchoire opposée, ainsi

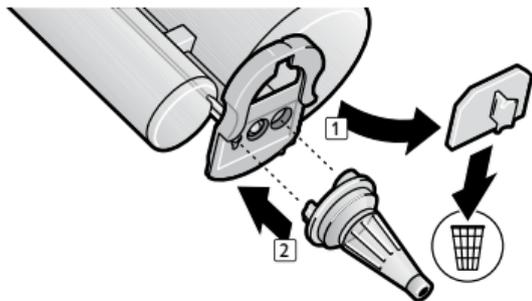
qu'empreintes permettant la confection de gouttières occlusales

### **Maniement de la cartouche MixStar**

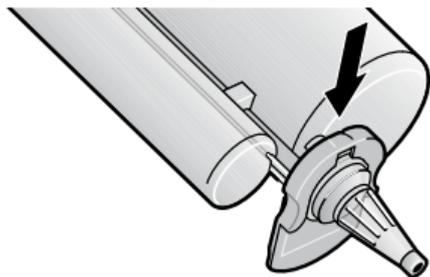
#### **Mise en œuvre dans le MixStar-eMotion de DMG**



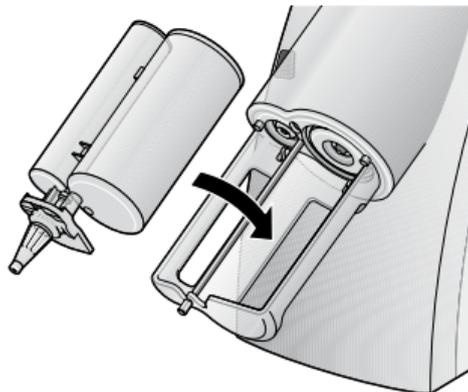
1. Pour ouvrir la cartouche, faites glisser latéralement le levier de verrouillage. N'enlevez pas le levier de verrouillage de la cartouche.



2. Retirez le capuchon de la cartouche, puis éliminez-le. Placez la nouvelle canule de mélange.



3. Fixez la canule de mélange, en fermant le levier de verrouillage.



4. Insérez la cartouche dans le dispositif MixStar. L'émission d'un signal acoustique bref confirme l'insertion correcte de la cartouche.

- \* Veillez à respecter également les conseils d'emploi, relatifs au dispositif mélangeur mis en œuvre.
- \* Avant de prendre la première empreinte, préparez les nouvelles cartouches en éliminant environ les 3 premiers cm de la longueur.
- \* Après l'application, le mélangeur utilisé restera sur la cartouche qu'il gardera fermée.



## Mise en œuvre dans d'autres dispositifs mélangeurs

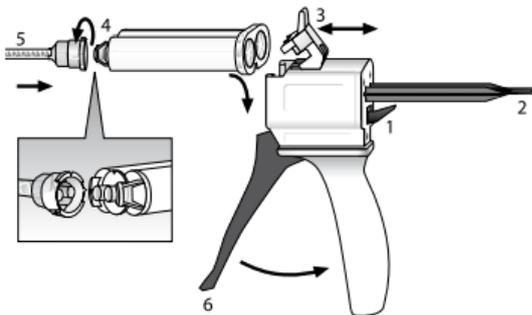
Lors de la mise en œuvre de la cartouche Mix-Star dans des dispositifs mélangeurs provenant d'autres fabricants, la cartouche sera d'abord placée dans le dispositif sans la canule de mélange, un mélange correct du matériau n'étant pas garanti au cas contraire. Procédez alors conformément aux indications du «Changement de la canule de mélange», en tenant compte des conseils d'emploi du dispositif mis en œuvre.

### Changement de la canule de mélange

Avant de procéder à un nouveau mélange, faites attention à toujours utiliser une nouvelle canule de mélange. Il vous faudra d'abord retirer l'ancienne canule de mélange, puis débarrassez l'orifice de la cartouche de bouchons éventuels. Placez d'abord la canule de mélange sur la tige hexagonale du mélangeur, puis tournez-la légèrement afin d'être sûr que la tige s'agrip-

pe bien dans la canule de mélange. Terminez en fixant solidement la canule de mélange.

## Maniement de la cartouche Automix (automélangeuse)



### 1. Insertion de la cartouche

Relevez le levier [1] à l'arrière du pistolet, puis repoussez la languette coulissante [2] à fond. Rabattez le verrou en plastique [3] vers le haut, insérez la cartouche, puis fixez-la à l'aide du verrou [3]. Veillez à ce que les encoches de

la cartouche et du pistolet correspondent les unes aux autres.

## **2. Placement de la canule de mélange**

Retirez le capuchon de la cartouche [4] ou la canule usagée en le ou en la tournant à 90° dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, puis éliminez-le ou éliminez-la. Placez la nouvelle canule de mélange [5]. Veillez à bien faire correspondre les encoches. Fixez la canule de mélange en la tournant à 90° dans le sens des aiguilles d'une montre.

## **3. Application du matériau**

Le mélange du matériau se fera dans la canule en activant le levier [6] du pistolet ; le matériau pourra donc s'appliquer directement.

**Lors de la première utilisation, faites sortir une quantité de la taille d'un petit pois, puis jetez-la.**

**Laissez l'embout utilisé sur la cartouche qu'il gardera fermée jusqu'à la prochaine application.**

## **4. Comment retirer la cartouche**

Relevez le levier [1] à l'arrière du pistolet, puis repoussez la languette coulissante [2] à fond. Rabattez le verrou en plastique [3] vers le haut, afin de pouvoir retirer la cartouche.

## **Conseils d'application**

### **Porte-empainte**

StatusBlue pourra s'utiliser dans tous les porte-empaintes habituels. L'utilisation d'un adhésif pour porte-empaintes améliorera l'adhérence du matériau aux porte-empaintes en métal ou en plastique.

### **Prise d'empreinte**

Le porte-empreinte préparé sera ensuite chargé du matériau. Afin d'éviter la formation de bulles d'air lors de l'application, faites attention à ce que la pointe de la canule de mélange reste toujours trempée dans la pâte. Après avoir commencé à effectuer le mélange, n'at-



tendez pas plus de 1:15 minutes pour placer le porte-empreinte dans la cavité buccale et laissez-le dans la position appropriée pendant 1:45 minutes au moins. Retirez ensuite le porte-empreinte de la cavité buccale.

## **Retrait**

La prise d'empreinte sera retirée au niveau des dents préparées, parallèlement à leur axe longitudinal. Une fois la prise d'empreinte retirée, rincez-la soigneusement à l'eau, puis désinfectez-la.

## **Décontamination**

Pour décontaminer l'empreinte, utilisez uniquement des solutions de trempage. Nous vous recommandons d'utiliser une solution de glutaraldéhyde à 2 %. Veillez à ce que le moyen de décontamination soit indiqué pour s'utiliser combiné à des silicones par addition, réticulant par condensation.

Après l'avoir retirée de la cavité buccale, terminez en rinçant l'empreinte 15 secondes à l'eau courante. La durée de trempage de l'empreinte prendra environ 10 à 15 minutes. Terminez en éliminant la solution de décontamination par un rinçage de 15 secondes à l'eau courante.

Pour des informations plus détaillées, veuillez bien consulter les commentaires de la DGZMK (Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde = Société allemande d'odonto-stomatologie). Commentaires de la DGZMK 3/93 V 1.0 (également en anglais) ; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)

ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions.

JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## **Coulage et galvanisation**

La décontamination une fois effectuée, laissez sécher l'empreinte et conservez-la à la tempé-

rature ambiante (25 °C au maximum). La prise d'empreinte ne pourra être coulée qu'au plus tôt 30 minutes après avoir retiré l'empreinte de la cavité buccale. Pour le coulage, nous vous recommandons l'utilisation de plâtre dur (ISO 6873, classe 3 ; tel que Moldano, Bayer) ou de plâtre dentaire synthétique extra-dur pour moules (ISO 6873, classe 4 ; tel que Fujirock II, GC).

Les empreintes StatusBlue pourront être recouvertes par électrolyse d'une couche d'argent ou de cuivre.

### **Stockage des empreintes**

Conservez les empreintes à la température ambiante ( $\leq 25\text{ °C}$ ). Les empreintes gardent leur stabilité de forme et pourront se couler des mois après avoir été confectionnées sans avoir perdu de leur précision.

### **Confection de prothèses temporaires**

Tous les matériaux pour couronnes et bridges provisoires, actuellement disponibles sur le marché, pourront être mis en œuvre. La prise de ces matériaux s'effectuera un peu plus rapidement qu'avec les empreintes à base d'alginate.

### **Remarques**

- Évitez tout contact de l'empreinte avec des solvants organiques ou des liquides contenant des solvants, le matériau pouvant alors se dilater, ce qui aboutirait à des imprécisions de la prise d'empreinte.
- Des résidus éventuels de la solution de rétraction pourront parfois prolonger le temps de prise.
- Évitez d'utiliser des gants en latex au contact du matériau à empreinte. Nous vous recommandons d'utiliser des gants en PE ou PVC.
- Nous vous déconseillons d'utiliser StatusBlue en combinaison à des matériaux



d'empreinte à base de silicone, réticulant par condensation, et ne l'utilisez pas non plus combiné à des matériaux d'empreinte contenant du polyéther.

## Caractéristiques techniques

### StatusBlue-MixStar

Temps de préparation*	1:15 minutes
Durée de durcissement dans la cavité buccale	1:45 minutes
Modifications dimensionnelles après 24 h	≤ 0,4 %
Déformation résiduelle après pression	≤ 0,7 %
Déformation sous l'effet de la pression	≈ 7,0 %

### StatusBlue-Automix

Temps de préparation*	1:15 minutes
Durée de durcissement dans la cavité buccale	1:45 minutes
Modifications dimensionnelles après 24 h	≤ 0,4 %
Déformation résiduelle après pression	≤ 0,7 %
Déformation sous l'effet de la pression	≈ 7,0 %

\* Ces valeurs se rapportent à une température ambiante de 23 °C et à une humidité relative normale de 50 %. Des températures plus élevées pourront raccourcir ces temps de préparation, des températures plus basses les prolonger.

## Composition

Polysiloxanes, dioxyde de silicium, pigments, additifs, catalyseur platine

## Classification

ISO 4823:2000, classe 2 : Medium-bodied consistency

## Stockage

Conservez et utilisez le produit dans un endroit sec, à une température ambiante ne dépassant pas 25 °C. Nous vous recommandons de ne pas conserver les matériaux au réfrigérateur ou au congélateur. Après l'application, la canule utilisée restera sur la cartouche qu'elle gardera fermée. N'utilisez plus ce produit, la date limite d'utilisation une fois périmée.

## Conditionnements de vente

### StatusBlue-MixStar

1 cartouche MixStar contenant 380 ml de pâte

10 MixStar-Tips REF 909693

aux États-Unis REF 999693

5 cartouches MixStar contenant 380 ml de pâte, 50 MixStar-Tips REF 909694

### StatusBlue-Automix

2 cartouches Automix contenant 50 ml de pâte,  
4 Automix-Tips REF 909790

8 cartouches Automix contenant 50 ml de pâte,  
16 Automix-Tips REF 909791

aux États-Unis REF 999826

Ne pas laisser à la portée des enfants!  
Réservé uniquement à l'art dentaire!

## Istruzioni d'uso

## Italiano

StatusBlue è un materiale per impronta innovativo a base di siliconi per addizione. Grazie al breve tempo di presa, alla facile rimozione, all'illimitata conservabilità e all'elevata precisione della riproduzione dei dettagli StatusBlue rappresenta una alternativa agli arginati. StatusBlue è disponibile in cartucce MixStar preriempite, che sono adatte per l'uso con il



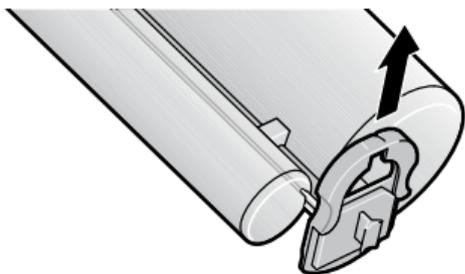
sistema MixStar della DMG e con altri sistemi di miscelazione disponibili sul mercato, e anche in cartucce di sicurezza Automix 1:4, adattabili all'applicatore Luxatemp.

## Indicazioni

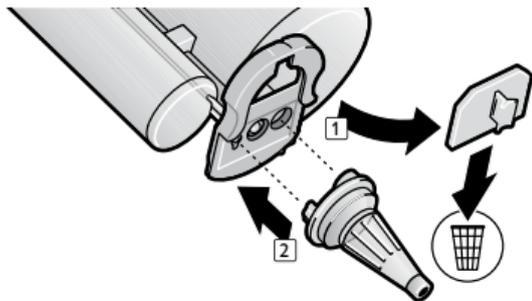
Impronte di situazione, per provvisori, modelli di dentiere della mascella antagonista e impronte per la produzione di bracket (fascette).

## Preparazione delle cartucce MixStar

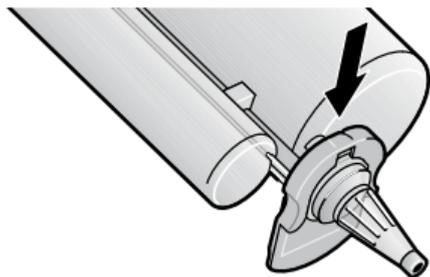
### Utilizzo con il sistema MixStar-eMotion della DMG



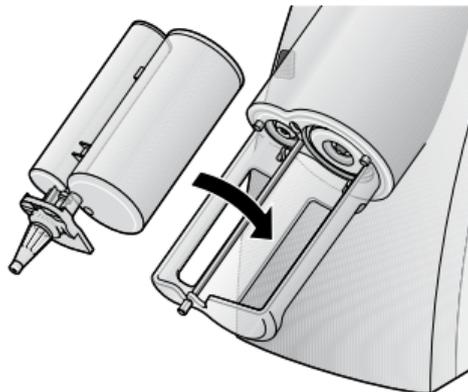
1. Aprire la cartuccia tirando in fuori il dispositivo di chiusura. Attenzione a non estrarre il dispositivo di chiusura dalla cartuccia.



2. Tirare il tappo della cartuccia e gettarlo via.  
Inserire una nuova cannula di miscelazione.



3. Fissare la cannula di miscelazione spingendo indietro il dispositivo di chiusura.



4. Inserire la cartuccia nell'apparecchio Mix-Star. Un breve segnale acustico conferma che la cartuccia è stata inserita correttamente.
- \* Attenersi anche alle istruzioni per l'uso del sistema miscelante utilizzato.
  - \* In occasione del primo utilizzo di una nuova cartuccia far uscire una piccola quantità di materiale (circa 3 cm) e gettarla via.
  - \* Lasciare la cannula usata attaccata alla cartuccia fino all'utilizzo successivo.



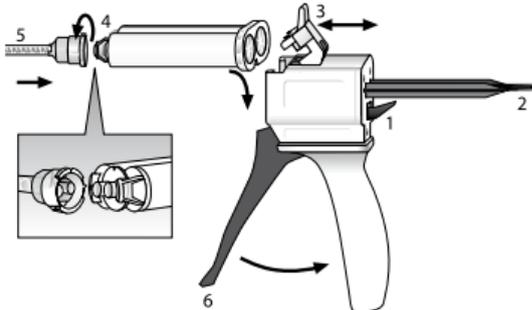
## Utilizzo con altri sistemi miscelanti

Se si utilizza la cartuccia MixStar con sistemi miscelanti di altri produttori, inserire la cartuccia nell'apparecchio senza la cannula di miscelazione, non essendo in questo caso garantita la miscelazione impeccabile del materiale. Procedere quindi come descritto al capitolo «Sostituzione della cannula di miscelazione» e attenersi alle istruzioni per l'uso dell'apparecchio utilizzato.

## Sostituzione della cannula miscelatrice

Applicare una nuova cannula miscelatrice prima di ogni processo di miscelazione. Estrarre la cannula da sostituire e liberare la cartuccia da eventuali residui che ne ostruiscono l'apertura. Inserire la cannula nell'albero esagonale, ruotarla delicatamente per far penetrare l'albero e fissarla.

## Preparazione della cartuccia Automix



### 1. Inserire la cartuccia

Spingere la leva [1] posta sul lato posteriore dell'applicatore ed estrarre completamente la valvola [2]. Sollevare il coperchio di plastica [3], inserire la cartuccia e richiuderlo [3]. Le tacche della cartuccia devono corrispondere con quelle dell'applicatore.

## **2. Applicare la cannula di miscelazione**

Estrarre la valvola della cartuccia [4] ruotandola di 90° in senso orario e gettarla via. Applicare la nuova cannula di miscelazione [5]. Fare attenzione a combaciare le tacche. Bloccare la siringa ruotandola di 90° in senso orario.

## **3. Applicare il materiale**

Attivando la leva [6] posta sull'applicatore, il materiale all'interno della siringa viene miscelato automaticamente ed è così pronto per essere applicato direttamente in cavità.

**In occasione del primo utilizzo far fuoriuscire una piccola quantità di materiale e gettarla via!**

**Servirsi della cannula utilizzata per chiudere la cartuccia fino all'utilizzo successivo!**

## **4. Rimuovere la cartuccia**

Spingere la leva [1] posta sul lato posteriore dell'applicatore ed estrarre completamente la

valvola [2]. Sollevare il coperchio di plastica [3] e sfilare la cartuccia.

## **Campi di applicazione**

### **Portaimpronta**

StatusBlue può essere utilizzato con tutti i portaimpronta disponibili in commercio. Per una migliore aderenza del materiale a portaimpronta di metallo o di plastica si può utilizzare un apposito adesivo.

### **Rilevazione dell'impronta**

Applicare uno strato di materiale al portaimpronta precedentemente preparato. Per evitare la formazione di bolle d'aria, la punta della cannula deve essere sempre immersa nella pasta durante l'applicazione. Introdurre il portaimpronta in bocca entro 1,15 minuti dall'inizio della miscelazione e mantenerlo in questa posizione per almeno 1,45 minuti. Quindi rimuoverlo.



## **Rimozione**

Rimuovere l'impronta estraendola parallelamente all'asse longitudinale dei denti preparati. Quindi sciacquarla con acqua e disinfettarla.

## **Disinfezione**

Per la disinfezione immergere l'impronta in apposite soluzioni. Si raccomanda l'uso di una soluzione di glutaraldeide al 2%. Attenzione: utilizzare solo disinfettanti indicati per l'uso con siliconi per addizione.

Dopo aver rimosso l'impronta dalla bocca, sciacquarla per 15 secondi sotto l'acqua corrente. Immergerla nella soluzione disinfettante per circa 10-15 minuti e quindi sciacquarla per 15 secondi sotto l'acqua corrente.

Per ulteriori informazioni è anche possibile richiedere il parere alla DGZMK. Parere della DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)

ADA raccomanda di attenersi alle direttive del Consiglio su Materiali, Strumenti e Attrezzature Dentali. Disinfezione delle impronte.

JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## **Colata e galvanizzazione**

Disinfettare l'impronta e lasciarla asciugare a temperatura ambiente (max. 25°C). Il tempo minimo per la colata dell'impronta è 30 minuti. Per la colata si raccomanda l'utilizzo di gessi duri (ISO 6873, tipo 3; es. Moldano, Bayer) o superduri per forme (ISO 6873, tipo 4; es. Fuji-rock II, GC).

Le impronte realizzate con StatusBlue possono essere rivestite in rame o argento.

## **Conservazione dell'impronta**

Conservare l'impronta a temperatura ambiente ( $\leq 25^\circ\text{C}$ ). Le impronte sono stabili e possono essere colate anche a distanza di mesi mantenendo inalterata la loro precisione.

## Realizzazione di provvisori

Si possono utilizzare tutti i materiali in commercio per corone e ponti provvisori. Il tempo di presa di questi materiali è più breve rispetto a quello richiesto dagli alginati.

## Avvertenze

- Evitare che l'impronta venga a contatto con solventi organici o con liquidi contenenti solventi, perché ciò potrebbe provocare un rigonfiamento del materiale e, di conseguenza, compromettere la precisione dell'impronta.
- In alcuni casi eventuali residui di soluzioni per la retrazione gengivale possono prolungare il tempo di presa.
- Evitare il contatto con guanti di gomma. Si raccomanda l'uso di guanti di PVC o a base di PE.
- Non usare StatusBlue insieme a materiali d'impronta a base di silicone di condensazione o polietere.

## Specifiche tecniche

### StatusBlue-MixStar

Tempo di lavorazione*	1,15 minuti
Tempo di permanenza in bocca	1,45 minuti
Variazione delle dimensioni dopo 24 h	$\leq 0,4\%$
Residuo di deformazione per compressione	$\leq 0,7\%$
Deformazione per compressione	$\approx 7,0\%$

### StatusBlue-Automix

Tempo di lavorazione*	1,15 minuti
Tempo di permanenza in bocca	1,45 minuti
Variazione delle dimensioni dopo 24 h	$\leq 0,4\%$
Residuo di deformazione per compressione	$\leq 0,7\%$
Deformazione per compressione	$\approx 7,0\%$

\* I tempi indicati si riferiscono ad una temperatura ambiente di 23 °C con un tasso normale di umidità relativa del 50%. Se la temperatura aumenta o diminuisce, i tempi indicati si abbreviano o si prolungano, rispettivamente.



## Composizione

Polisilossani, biossido di silicio, pigmenti per uso alimentare, additivi, platino come catalizzatore

## Classificazione

ISO 4823:2000, tipo 2: Medium-bodied consistency

## Conservazione

Asciugare e conservare/utilizzare a temperatura inferiore a 25 °C. Si raccomanda di non conservare il materiale in frigorifero o nel congelatore. Dopo l'utilizzo, lasciare la cannula attaccata alla cartuccia a mo' di tappo. Non usare oltre la data di scadenza.

## Confezioni

### StatusBlue-MixStar

1 cartuccia di pasta da 380 ml  
10 micropuntali MixStar REF 909693  
Negli USA REF 999693

5 cartucce di pasta da 380 ml  
50 micropuntali MixStar REF 909694

### StatusBlue-Automix

2 cartucce Automix di pasta da 50 ml  
4 micropuntali automiscelanti REF 909790  
8 cartucce Automix di pasta da 50 ml  
16 micropuntali automiscelanti REF 909791  
Negli USA REF 999826

Tenere fuori dalla portata dei bambini!  
Solo per uso odontoiatrico!

## Instrucción de uso

## Español

StatusBlue es un material innovador para toma de toma de impresiones de situación, a base de siliconas de fraguado por adición. Dado su corto tiempo de fraguado dentro de la boca, la fácil colocación en la boca, la capacidad ili-

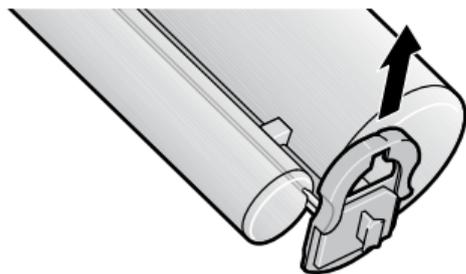
mitada de almacenaje y su alta reproducción de detalles, StatusBlue es una alternativa perfecta a los alginatos. StatusBlue se encuentra disponible en el cartucho listo para su uso MixStar, adecuado para uso en DMG MixStar y otros aparatos de mezclado usuales en el ramo odontológico, así como en el cartucho de mezclado seguro Automix 1:4, que se adapta al aparato aplicador Luxatemp.

## Indicaciones

Tomas de impresión para elaboración de provisionales, toma de impresiones de situación, tomas de impresión de mandíbulas, al igual que tomas de impresión para la elaboración de rieles de alineación (ortodoncia).

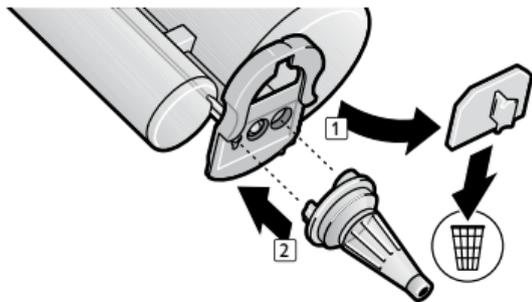
## Uso del cartucho MixStar

### Utilización en el DMG MixStar-eMotion

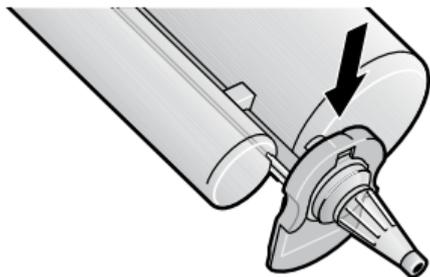


1. Para abrir el cartucho, halar la barra bloqueadora hacia un lado. No retirar la barra bloqueadora del cartucho.

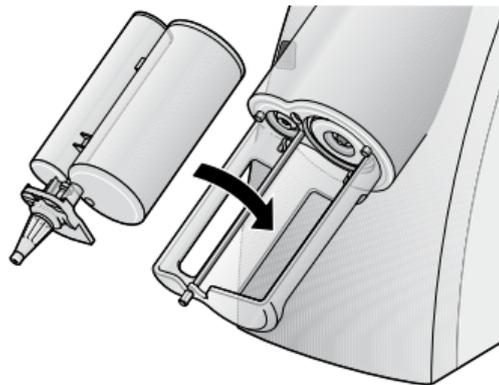




2. Retirar la tapa del cartucho y desecharla.  
Colocar la nueva cánula de mezclado.



3. Asegurar la cánula de mezclado mediante el uso de la barra bloqueadora.



4. Colocar el cartucho en el instrumento MixStar. Una corta señal acústica verifica la inserción correcta del cartucho.

- \* Favor, adicionalmente, también tome en cuenta las instrucciones de uso del aparato de mezclado a ser utilizado.
- \* Antes de la toma de impresiones, preparar los cartuchos nuevos, mediante desecho de aprox. los primeros 3 centímetros de material.

\* Luego de la aplicación, el mezclador utilizado debe ser conservado como tapa para el cartucho.

## Utilización en otros aparatos de mezclado

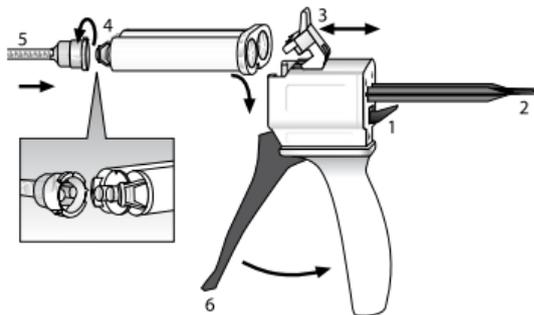
En el caso de utilización del cartucho MixStar en aparatos de mezclado de otros fabricantes, colocar primero el cartucho, sin la cánula de mezclado en el aparato, ya que en este caso no se garantiza un perfecto mezclado del material. En este caso, siga los pasos indicados en el caso de »Reposición de la cánula de mezclado«, y tome en cuenta las instrucciones de uso del aparato utilizado.

### Reposición de la Cánula de Mezclado

Antes de cada sesión de mezclado, coloque una nueva cánula de mezclado. En este caso, retire la cánula de mezclado anteriormente utilizada, y libere la apertura del cartucho de eventuales residuos. Coloque la cánula de

mezclado primero sobre el eje de mezclado hexagonal, y asegúrela dándole vuelta suavemente, para que el eje penetre en la cánula de mezclado. Luego, asegure bien la cánula de mezclado.

## Uso del cartucho Automix



### 1. Colocación del cartucho

Empujar la palanca ubicada en la parte posterior del aparato [1] y halar el impulsador [2] completamente hacia atrás. Empujar la barra



de plástico [3] hacia arriba e insertar el cartucho, prensándolo con la barra de plástico [3]. Asegurese de que las muescas inferiores del cartucho y del aplicador estén correctamente alineadas.

## **2. Colocar la Cánula de Mezclado**

Retirar y desechar el tapón del cartucho o la cánula de mezclado usada [4] girando a 90° en sentido contrario al reloj. Colocar la nueva cánula de mezclado [5]. Preste atención a las muescas correspondientes. Asegurar la cánula al girar la misma a 90° en el sentido del reloj.

## **3. Aplicar el material**

El material es mezclado en la cánula al apretar el gatillo [6], y puede ser aplicado directamente.

**Durante la primera aplicación, obtenga una cantidad de material del tamaño de un guisante, y deséchelo.**

**Mantenga la cánula usada hasta la próxima aplicación como tapón para el cartucho.**

## **4. Remoción del cartucho**

Empuje la palanca posterior [1] hacia arriba, y halar el impulsador [2] completamente hacia atrás. Empujar la barra plástica [3] hacia arriba y retirar el cartucho.

## **Usos sugeridas**

### **Cubeta para toma de impresiones**

StatusBlue puede ser utilizado en todas las cubetas utilizadas para toma de impresiones. Para mejorar la adhesión del material a cubetas metálicas o sintéticas, se puede utilizar un adhesivo para cubetas.

### **Toma de impresiones**

Llenar la cubeta para impresiones previamente preparada, con el material. Para evitar burbujas de aire, la punta de la cánula de mezclado debe siempre estar sumergida en la masa

durante la aplicación. Colocar la cubeta para toma de impresiones dentro de la boca a mas tardar después de 1:15 minutos después de comenzadas la mezcla, y mantener la posición durante por lo menos 1:45 minutos. Luego retirar la cubeta para toma de impresiones de la boca.

### **Remoción**

La remoción sigue en el campo de los dientes preparados, paralela al eje longitudinal de los dientes. Luego de la remoción, la impresión se enjuaga con agua y es sucesivamente desinfectada.

### **Desinfección**

Para la desinfección de la impresión solo deben ser utilizados medios de inmersión. Se recomienda la utilización de una solución de Glutaraldehído al 2%. Favor tenga cuidado de que el medio de desinfección utilizado, se encuentre indicado para uso con siliconas de

toma de impresión de fraguado por adición. Luego de la remoción de la boca, colocar la impresión bajo un chorro de agua durante 15 segundos. El tiempo de fragua de la impresión consiste de aproximadamente 10 a 15 minutos. Luego, enjuagar la solución desinfectante durante 15 segundos bajo el chorro de agua. Usted puede encontrar indicaciones adicionales acerca de la declaración de DGZMK. Declaración de DGMZK 3/93 V 1.0; [www.dmgzk.de](http://www.dmgzk.de)

ADA (Asociación Dental Americana) recomienda seguir las indicaciones del Council on Dental Material (Consejo de Materiales Dentales), Instruments and Equipment (Instrumentos y Equipos), Desinfection of Impressions (Desinfección de Impresiones). JADA 1991; 122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

### **Vaciado y Galvanización**

Luego de la desinfección, secar la impresión y almacenar a temperatura ambiente (max



25°C). La impresión debe ser vaciada a más tardar 30 minutos luego de la remoción de la boca. Para el vaciado se recomienda la utilización de Yeso de moldeado duro (ISO6873, Tipo 3, por ejemplo Moldano, Bayer) respectivamente Yeso súper duro para moldes (ISO 6873, Tipo 4; por ejemplo Fujirock II, GC).

Las impresiones StatusBlue pueden ser galvanizadas con plata o cobre.

### **Almacenaje de la impresión**

Almacenar la impresiones a temperatura ambiente ( $\leq 25^{\circ}\text{C}$ ). Las impresiones son de formación estable y pueden ser vaciadas luego de varios meses sin perder precisión alguna.

### **Elaboración de provisionales**

Se pueden utilizar toda clase de coronas o puentes provisionales disponibles en el mercado. La fragua de estos materiales se produce algo más rápidamente que con la utilización de tomas de impresión con alginatos.

### **Advertencias**

- Evitar el contacto de la impresión con solventes orgánicos o líquidos que contengan solventes, ya que esto puede producir una acumulación de material la cual puede producir anomalías en el vaciado.
- Restos eventuales de solventes de retracción pueden, en ciertas circunstancias llevar a una prolongamiento en el tiempo de fragua.
- Evitar el contacto del material de toma de impresión con guantes de látex. Se recomienda la utilización de guantes de PVC on en base a PE.
- No utilizar StatusBlue junto con materiales con silicona de reticulacion por condensación o materiales para toma de impresión con polieter.

## Datos Técnicos

### StatusBlue-MixStar

Tiempo de trabajo\* 1:15 minutos

Tiempo de permanencia  
en la boca 1:45 minutos

Variación en dimensión  
luego de 24 horas  $\leq 0,4\%$

Deformación residual de la impresión  $\leq 0,7\%$

Deformación bajo presión  $\approx 7,0\%$

### StatusBlue-Automix

Tiempo de trabajo\* 1:15 minutos

Tiempo de permanencia  
en la boca 1:45 minutos

Variación en dimensión  
luego de 24 horas  $\leq 0,4\%$

Deformación residual de la impresión  $\leq 0,7\%$

Deformación bajo presión  $\approx 7,0\%$

\*Los tiempos proporcionados son validos para una temperatura ambiental de 23 °C, y una humedad relativa del 50%.

Temperaturas mayores recortan, y temperaturas menores prolongan estos tiempos.

## Composición

Polisiloxano, Dióxido de Silicona, pigmentos, aditivos, catalizador de platino.

## Clasificación

ISO 4823:2000, Tipo 2: Medium-bodied consistency

## Almacenaje

Almacenar y utilizar a temperatura ambiente y en un ambiente seco, a no más de 25 °C. Recomendamos no almacenar bajo refrigeración. No retirar la cánula de mezclado utilizada, dejarla como tapa del cartucho. No utilizar después de la fecha de vencimiento.



## Presentación

### StatusBlue-Mix Star

- 1 Cartucho MixStar con 380 ml de pasta
- 10 boquillas MixStar REF 909693  
En Estados Unidos REF999693
- 5 Cartuchos MixStar con 380 ml de pasta
- 50 boquillas MixStar REF909694

### StatusBlue-Automix

- 2 cartuchos AutoMix con 50 ml de pasta
- 4 boquillas AutoMix REF909790
- 8 cartuchos AutoMix con 50 ml de pasta
- 16 boquillas AutoMix REF909791  
En Estados Unidos REF999826

Mantener fuera del alcance de los niños!  
Sólo para uso dental!

## Instruções de uso

## Português

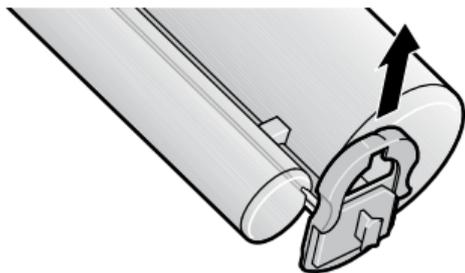
StatusBlue é um material inovador de moldagem da situação à base de silicões reticulados por adição. Devido ao reduzido tempo de endurecimento na boca, fácil remoção da boca, capacidade de armazenamento ilimitada e a fiel reprodução dos detalhes, StatusBlue é a alternativa perfeita aos alginatos. StatusBlue está disponível no cartucho MixStar pronta a utilizar, adequada para ser utilizada no DMG MixStar e outros aparelhos de mistura comercializados, bem como no cartucho de segurança Automix 1:4 adequado para o dispositivo de saída Luxatemp.

## Indicações

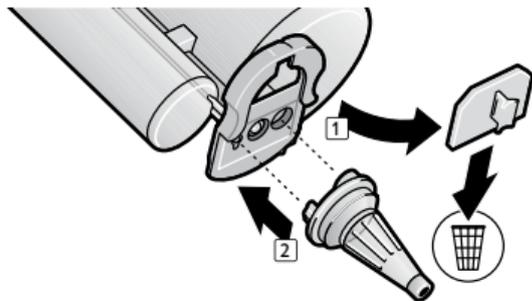
Moldagem para a produção de provisórios, moldagem de situação, moldagens para maxilar oposito, bem como moldagens para a produção de trilhos de embutir

## Manuseio do cartucho MixStar

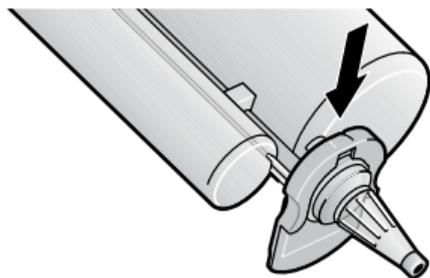
### Utilização no DMG MixStar-eMotion



1. Para abrir o cartucho, desloque o trinco de travamento para o lado. Não remova o trinco de travamento do cartucho.

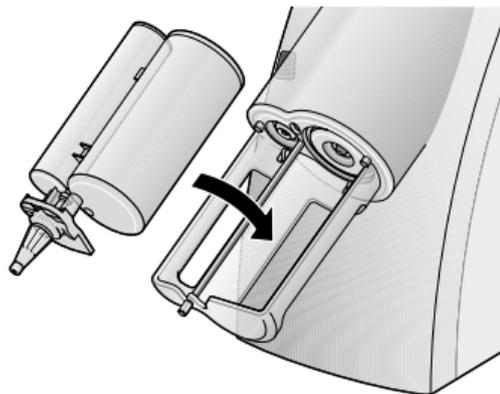


2. Remova e elimine o fecho do cartucho. Coloque uma cânulla de mistura nova.



3. Fixe a cânulla de mistura fechando o trinco de travamento.





4. Coloque o cartucho no aparelho MixStar. Um sinal acústico confirma a colocação correta do cartucho.

- \* Por favor, tenha também em consideração as instruções de uso do aparelho de mistura utilizado.
- \* Antes da primeira moldagem, prepare os cartuchos novos eliminando aprox. 3 cm de comprimento.

\* Após a aplicação, mantenha o misturador sobre o cartucho para funcionar como fecho.

### **Utilização em outros aparelhos de mistura**

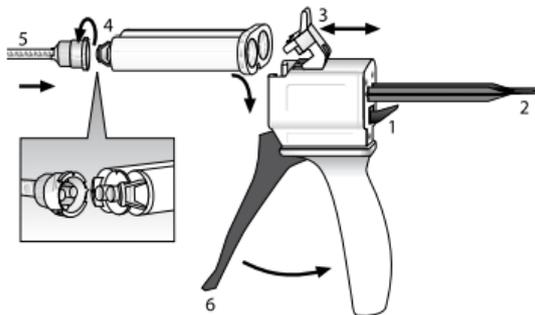
Em caso de utilização do cartucho MixStar em aparelhos de mistura de outros fabricantes, insira, primeiro, o cartucho sem cânula de mistura no aparelho, pois, neste caso, não está assegurada uma mistura impecável do material. Neste caso, proceda como descrito sob »Trocar a cânula de mistura« e tenha em consideração as informações de uso do aparelho utilizado.

### **Trocar a cânula de mistura**

Antes de cada processo de mistura, coloque uma cânula de mistura nova. Para tal, remova a cânula de mistura antiga e libere o orifício do cartucho de eventuais obstruções. Primeiro, coloque a cânula de mistura sobre o veio de mistura sextavado e rodando, ligeiramen-

te, você tem de se certificar que o veio encaixa na cânula de mistura. Em seguida, coloque a cânula de mistura com firmeza.

## Manuseio do cartucho Automix



### 1. Colocar o cartucho

Levantar a alavanca [1] localizada na parte de trás do dispositivo de saída e puxar a corredeira [2] totalmente para trás. Virar a trava de plástico [3] para cima, inserir o cartucho e fixá-lo com a trava [3]. Verificar se as reentrâncias

no cartucho correspondem às do dispositivo de saída.

### 2. Colocar a cânula de mistura

Rodar a tampa do cartucho [4] ou a cânula usada 90° ao contrário dos ponteiros do relógio e eliminar. Colocar uma nova cânula de mistura [5]. Atenção às respectivas reentrâncias. Fixar a cânula de mistura, rodando 90° no sentido dos ponteiros do relógio.

### 3. Aplicar o material

O produto é misturado na cânula pela atuação da alavanca [6] no dispositivo de saída e pode ser aplicado diretamente.

**No primeiro uso, tirar uma quantidade com o tamanho aproximado de uma ervilha e eliminá-la.**

**Deixar a cânula usada no cartucho como fecho até o uso seguinte.**



#### **4. Remover o cartucho**

Levantar a alavanca [1] localizada na parte de trás do dispositivo de saída e puxar a correção [2] totalmente para trás. Virar a trava de plástico [3] para cima e tirar o cartucho.

#### **Uso recomendado**

##### **Cubeta de moldagem**

StatusBlue pode ser utilizado em todas as cubetas de moldagem comerciais. Para melhorar a aderência do produto às cubetas de moldagem em metal ou material sintético existe a possibilidade de utilizar um aderente para cubetas.

##### **Moldagem**

Revestir a cubeta de moldagem preparada com o material. Para evitar bolsas de ar, a seringa da cânula de mistura deverá permanecer sempre submersa na massa durante a aplicação. Não coloque a cubeta de moldagem na boca mais de 1:15 minutos após o início da

mistura e mantenha a mesma nessa posição durante, no mínimo, 1:45 minutos. Depois, retire a cubeta de moldagem da boca.

##### **Remoção**

A remoção é feita na zona dos dentes preparados, em paralelo com o eixo longitudinal dos dentes. Após a remoção, lave a moldagem cuidadosamente com água e desinfetar.

##### **Desinfecção**

Para a desinfecção da moldagem devem ser utilizadas somente soluções de imersão. Recomendamos a utilização de uma solução de glutaraldeído de 2% por cento. Por favor, tenha em atenção que o agente desinfetante utilizado deve ser indicado para a utilização com silícões de moldagem reticulados por adição.

Depois da moldagem ter sido retirada da boca, enxagúe a mesma durante 15 seg. sob água a correr. O tempo de inserção da moldagem é de aprox. 10 até 15 minutos. Em segui-

da, remova a solução desinfetante durante 15 segundos sob água a correr.

Mais informações podem ser obtidas através do parecer da DGZMK. Parecer da DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)

ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions.

JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## **Moldes e galvanização**

Após a desinfecção, seque a moldagem e guarde a mesma à temperatura ambiente (máx. 25 °C). O molde deve ser feito não antes de 30 minutos após a sua remoção da boca. Para o molde recomendamos a utilização de gesso duro (ISO 6873, tipo 3; p.ex. Moldano, Bayer) ou gesso extremamente duro (ISO 6873, tipo 4; p.ex. Fujirock II, GC).

As moldagens Status-Blue podem ser galvanizadas a cobre ou prata.

## **Armazenamento da moldagem**

Guarde a moldagem à temperatura ambiente ( $\leq 25\text{ }^{\circ}\text{C}$ ). As moldagens são estáveis e podem ser utilizadas para moldes após vários meses sem a perda de precisão.

## **Fabricação de provisórios**

Podem ser utilizados todos os materiais provisórios para coroas e pontes existentes no mercado. A solidificação desses materiais é um pouco mais rápida que com a utilização de moldagens de alginatos.

## **Notas**

- Evitar o contato da moldagem com diluentes orgânicos ou líquidos com diluente, pois o produto poderia inchar e, deste modo, levar a irregularidades no molde.
- Os eventuais resíduos de soluções de reação podem prolongar o tempo de solidificação.



- Evitar o contato do material de moldagem com luvas de látex. Recomendamos a utilização de luvas à base de PVC ou PE.
- Não utilizar o StatusBlue em conjunto com silicone de reticulação por condensação ou materiais de moldagem em poliéster.

## Dados técnicos

### StatusBlue-MixStar

Tempo de aplicação*	1:15 min.
Tempo recomendado na boca	1:45 min.
Alteração das dimensões após 24 h	≤ 0,4%
Deformação residual	≤ 0,7%
Deformação sob compressão	≈ 7,0%

### StatusBlue-Automix

Tempo de aplicação*	1:15 min.
Tempo recomendado na boca	1:45 min.
Alteração das dimensões após 24 h	≤ 0,4%
Deformação residual	≤ 0,7%

Deformação sob compressão ≈ 7,0%

\* Os tempos apresentados são válidos para uma temperatura ambiente de 23 °C e uma umidade relativa do ar normal de 50%. Temperaturas mais elevadas reduzem estes tempos e temperaturas mais baixas aumentam estes tempos.

## Composição

Polisiloxanos, dióxido de silício, pigmentos, aditivos, catalisador de platina

## Classificação

ISO 4823:2000, tipo 2: Medium-bodied consistency

## Armazenamento

Armazenar e utilizar em local seco e com temperatura ambiente não acima dos 25 °C. Nós recomendamos que não guarde o material na geladeira ou congelador. Após a aplicação, mantenha a cânula de mistura utilizada sobre o cartucho para funcionar como fecho. Não usar depois da expiração do prazo de validade.

## Formas comercializadas

### StatusBlue-MixStar

1 cartucho MixStar de 380 ml pasta	
10 MixStar-Tips	REF 909693
	No EUA REF 999693
5 cartuchos MixStar de 380 ml pasta	
50 MixStar-Tips	REF 909694

### StatusBlue-Automix

2 cartuchos Automix de 50 ml pasta	
4 Automix-Tips	REF 909790
8 cartuchos Automix de 50 ml pasta	
16 Automix-Tips	REF 909791
	No EUA REF 999826

Guardar fora do alcance das crianças!  
Somente para uso odontológico!

## Gebruiksaanwijzing Nederlands

StatusBlue is een innovatief situatie-afdruk-materiaal op basis van additievernette siliconen. Door de korte hardingstijd in de mond, het gemakkelijk uitnemen uit de mond, onbeperkte bewaarmogelijkheid en zijn hoge detailweergave is StatusBlue het gunstige alternatief voor alginaat. StatusBlue is verkrijgbaar in de gebruiksklaar gevulde MixStar-cartridge, die geschikt is voor gebruik in de DMG MixStar en andere in de handel gebruikelijke mengtoestellen, alsook in de 1:4 Automix-veiligheids cartridge, passend op het Luxatemp-mengpistool.

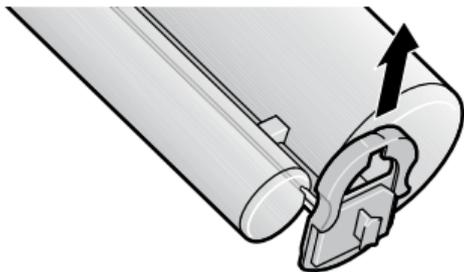
### Indicatie

Afdrukken voor het maken van tijdelijke restauraties, situatieafdrukken, tegenmodelafdrukken en afdrukken voor het dieptrekken van splints.

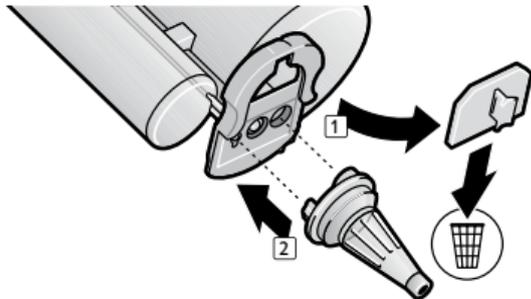


## Gebruik van de MixStar-cartridge

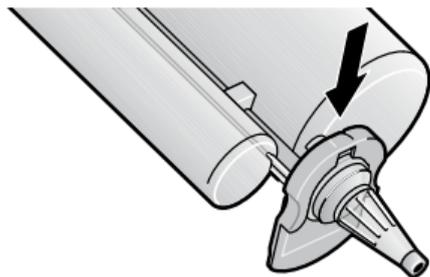
### Aanwending in de DMG MixStar-eMotion



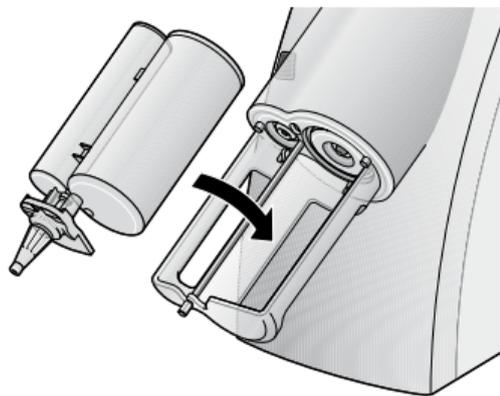
1. Voor het openen van de cartridge de schuiver opzij trekken. Schuiver niet van de cartridge aftrekken.



2. De sluiting van de cartridge aftrekken en wegwerpen. Nieuwe mengcanule plaatsen.



3. Mengcanule door het sluiten van de schuiver vastzetten.



#### 4. Cartridge in het MixStar-toestel plaatsen.

Een kort akoestisch signaal geeft aan dat de cartridge juist geplaatst werd.

- \* Neem ook de gebruiksinformatie van het gebruikte mengtoestel in acht.
- \* Nieuwe cartridges voor de eerste afdruk gebruiksklaar maken door een lengte van ca. 3 cm materiaal weg te werpen.
- \* De gebruikte menger na de applicatie als sluiting op de cartridge laten.

## Aanwending in andere mengtoestellen

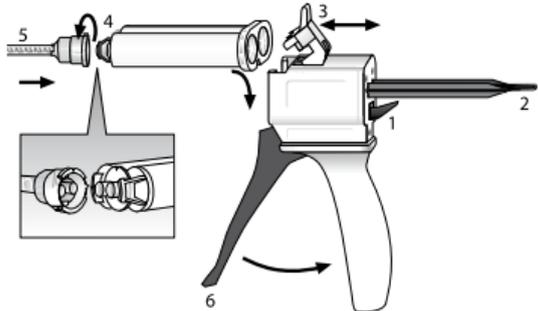
Bij gebruik van de MixStar-cartridge in mengtoestellen van andere fabrikanten allereerst de cartridge zonder mengcanule in het toestel plaatsen, omdat in dit geval een foutloos mengen van het materiaal niet gegarandeerd is. Ga in dit geval te werk zoals beschreven onder »Vervangen van de mengcanule« en volg de gebruiksinformatie van het gebruikte toestel op.

## Mengcanule verwisselen

Zet voor elk mengproces een nieuwe mengcanule op. Trek hiervoor de oude mengcanule af en maak de cartridgeopening vrij van eventuele proppen. De mengcanule eerst op de zeskantige mengas opzetten en door lichtjes draaien zeker stellen dat de as in de mengcanule ingrijpt. Daarna de mengcanule vast opzetten.



## Gebruik van de Automix-cartridge



### 1. Cartridge inzetten

Duw de hendel [1] achteraan het mengtoestel omhoog en trek de plunjer [2] volledig terug. Klap het kunststofklepje [3] omhoog, plaats de cartridge en zet die vast met het klepje [3]. Let erop dat de openingen van de cartridge overeenstemmen met het mengtoestel.

### 2. Mengcanule opzetten

Trek de dop [4] van de cartridge of de gebruikte canule door die 90° te draaien linksom en werp die weg. Bevestig een nieuwe canule [5]. Let op de openingen. Canule vastzetten door 90° draaien rechtsom.

### 3. Materiaal appliceren

Het materiaal wordt door het bedienen van de hendel [6] van het mengpistool in de canule gemengd en kan direct toegepast worden..

**Als u een cartridge voor het eerst gebruikt, dient u de eerste 5 mm materiaal uit te persen en weg te gooien.**

**Tot het volgende gebruik de gebruikte canule als dop op de cartridge laten.**

### 4. Cartridge afnemen

Hendel [1] achteraan het mengpistool naar omhoog duwen en de plunjer [2] volledig terugtrekken. Kunststofklepje [3] omhoog klappen en patroon uitnemen.

## **Aanbevolen gebruik**

### **Afdruklepel**

StatusBlue kan gebruikt worden in alle gangbare afdruklepels. Om de adhesie van het materiaal op metaal- of kunststoflepels te verbeteren, kan een lepel-adhesiemateriaal aangewend worden.

### **Afdrukken**

De voorbereide afdruklepel met het materiaal vullen. Om luchtinsluitingen te vermijden, moet de top van de mengcanule altijd in de massa blijven tijdens de applicatie. De afdruklepel niet later dan 1:15 minuut na het begin van het mengen in de mond plaatsen en deze positie gedurende minstens 1:45 minuut aanhouden. Daarna de afdruklepel uit de mond wegnemen.

## **Uitnemen**

Het uitnemen gebeurt in het bereik van de geprepareerde tanden parallel met de lengteas van de tand. Na het uitnemen wordt de afdruk met water gespoeld en daarna gedesinfecteerd.

## **Desinfecteren**

Voor het desinfecteren mogen enkel dompeloplossingen gebruikt worden. Het gebruik van een 2% oplossing glutaraaldehyde wordt aanbevolen. Let erop dat het gebruikte ontsmettingsmiddel voor gebruik met additievernette afdruksiliconen geïndiceerd is.

Na het verwijderen uit de mond, de afdruk gedurende 15 seconden onder stromend water afspoelen. De dompeltijd van de afdruk bedraagt ca. 10 tot 15 minuten. Daarna de ontsmettingsoplossing gedurende 15 seconden afspoelen onder stromend water.



Meer informatie vindt u in de stellingname van het DGZMK. Stellingname van het DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)

ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions.

JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## **Gieten en galvaniseren**

De afdruk na het desinfecteren drogen en bij kamertemperatuur (max. 25 °C) bewaren. De afdruk mag ten vroegste 30 minuten na het verwijderen uit de mond gegoten worden. Voor het gieten is het gebruik van modelhardgips (ISO 6873, type 3; bvb. Moldano, Bayer) resp. superhardgips voor vormen (ISO 6873, type 4; bvb. Fujirock II, GC) aanbevolen.

StatusBlue afdrukken kunnen met koper of zilver gegalvaniseerd worden.

## **Bewaren van de afdruk**

Afdrukken bewaren bij kamertemperatuur ( $\leq 25^{\circ}\text{C}$ ). De afdrukken zijn vormvast en kunnen, zelfs na verloop van maanden, zonder nauwkeurigheidsverlies gegoten worden.

## **Aanmaken van voorlopige restauraties**

Alle op de markt verkrijgbare tijdelijke kroon- en brugmaterialen kunnen gebruikt worden. Het verharden van deze materialen gebeurt iets sneller dan bij het gebruik van alginaat-afdrukken.

## **Aanwijzingen**

- Het contact van de afdruk met organische oplosmiddelen of oplosmiddelhoudende vloeistoffen vermijden, omdat dit tot zwelling van het materiaal en daardoor tot onnauwkeurigheid bij het vormgieten kan leiden.

- Eventuele resten van sulcusvocht kunnen in sommige gevallen leiden tot een verlenging van de hardingstijd.
- Contact van het afdrukmetaal met latexhandschoenen vermijden. Het gebruik van handschoenen op PVC- of PE-basis wordt aanbevolen.
- StatusBlue niet met condensatievernette afdrukmaterialen van silicone of polyether combineren.

## Technische gegevens

### StatusBlue-MixStar

Verwerkingstijd*	1:15 min.
Verblijftijd in de mond	1:45 min.
Maatverandering na 24 h	≤ 0,4%
Blijvende vervorming na druk	≤ 0,7%
Vervorming onder druk	≈ 7,0%

### StatusBlue-Automix

Verwerkingstijd*	1:15 min.
------------------	-----------

Verblijftijd in de mond	1:45 min.
Maatverandering na 24 h	≤ 0,4%
Blijvende vervorming na druk	≤ 0,7%
Vervorming onder druk	≈ 7,0%

\* De aangegeven tijden gelden bij een kamertemperatuur van 23°C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50%. Hogere temperaturen verkorten, lagere temperaturen verlengen deze tijden.

## Samenstelling

Polysiloxaan, siliciumdioxide, pigmenten, additieven, platinakatalysator

## Classificatie

ISO 4823:2000, type 2: Medium-bodied consistency

## Bewaren

Droog en op kamertemperatuur niet boven 25°C bewaren en gebruiken. Wij raden aan om het metaal niet in de koel- of diepvrieskast te bewaren. Na de applicatie de gebruikte mengcanule als dop op de cartridge laten.



Niet meer gebruiken na het verstrijken van de vervaldatum.

## Handelsvormen

### StatusBlue-MixStar

1 MixStar-cartridges van 380 ml pasta  
10 MixStar-Tips REF 909693  
In USA REF 999693

5 MixStar-cartridges van 380 ml pasta  
50 MixStar-Tips REF 909694

### StatusBlue-Automix

2 Automix-cartridges van 50 ml pasta  
4 Automix-Tips REF 909790  
8 Automix-cartridges van 50 ml pasta  
16 Automix-Tips REF 909791  
In USA REF 999826

Uit de buurt van kinderen houden.  
Alleen voor tandheelkundig gebruik.

## Brugsanvisning

## Dansk

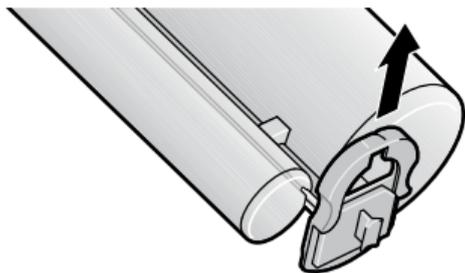
StatusBlue er et innovativt situations-aftryksmateriale på basis af additionstværbindende siliconer. P.g.a den korte hærdetid i munden, nemme fjernelse fra munden, materialets ubegrænsede lagerbestandighed og dets høje detailskarphed er StatusBlue et godt alternativ til alginater. StatusBlue kan leveres i det færdigt fyldte MixStar-magasin, der er egnet til brug i DMG MixStar og andre almindelige blandeapparater, og i 1:4 Automix-sikkerhedsmagasinet, der passer til Luxatemp-blandepistolen.

## Indikationer

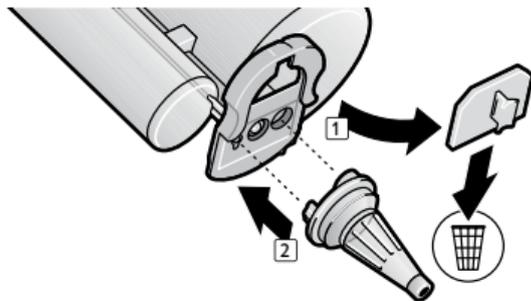
Aftryk til fremstilling af provisorium, situationsaftryk, antagonistaftryk og aftryk til fremstilling af blegeskiner

## Håndtering af MixStar-magasinet

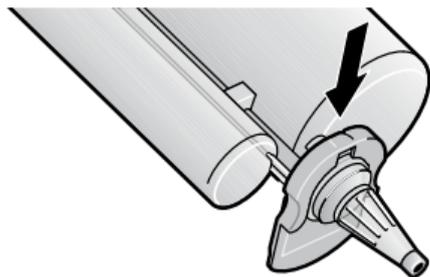
### Anvendelse i DMG MixStar-eMotion



1. Magasinet åbnes ved at trække aflåsningsskyderen til side. Fjern ikke aflåsningsskyderen fra magasinet.

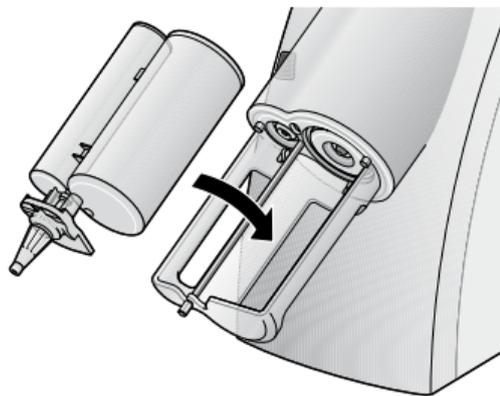


2. Magasinet låg trækkes af og kasseres. En ny blandekanyle sættes på.



3. Blandekanylen låses fast med aflåsningsskyderen.





4. Magasinet sættes ind i MixStar-apparatet. Et kort lydssignal kvitterer den korrekte indsætning af magasinet.

- \* Følg venligst brugsvejledningen til det anvendte blandeapparat.
- \* Nye magasiner gøres klar ved at kassere den første 3 cm strenglængde før det første aftryk.
- \* Den brugte kanyle skal blive siddende efter brug og benyttes som låg på magasinet.

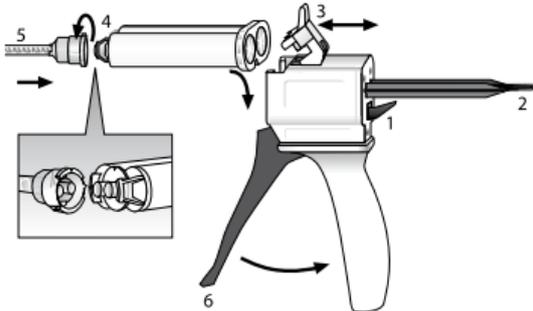
## Anvendelse i andre blandeapparater

Ved anvendelse af MixStar-magasinet i blandeapparater fra andre fabrikanter sættes magasinet i apparatet uden blandekanyle, da der ellers ikke kan sikres en fejlfri blanding af materialet. I dette tilfælde skal man gå videre som i afsnittet »Udskiftning af blandekanyle« og følge brugsvejledningen til det anvendte apparat.

## Udskiftning af blandespids

Der skal sættes en ny blandespids på før hver ny blandeproces. Den gamle blandespids tages af og magasinet åbnes frigøres for eventuelle propper. Sæt først blandespidsen på den sekskantede blandaaksel og kontrollér, at akslen sidder sikkert i blandespidsen ved at dreje forsigtigt. Derefter sættes blandespidsen fast på.

## Håndtering af Automix-magasinet



### 1. Isætning af magasin

Tryk håndtaget [1] bagerst på blandepistolen opefter, og træk skyderen [2] helt tilbage. Vip plastlåsen [3] op, sæt magasinet i og lås igen med plastlåsen [3]. Kontroller, at rillerne i magasinet og blandepistolen passer sammen.

### 2. Påsætning af blandekanyle

Drej magasinets hætte [4] eller den brugte spids 90° mod uret, tag den af og kassér den. Sæt en ny blandespids [5] på. Kontrollér, at ril-

lerne passer sammen. Lås blandespidsen fast ved at dreje den 90° med uret.

### 3. Applicering af materiale

Materialet blandes i spidsen vha. blandepistolens greb [6] og kan appliceres direkte.

Når et nyt magasin tages i brug, skal der først trykkes lidt materiale ud, ca. af en ærts størrelse, og kasseres.

Den brugte blandespids skal blive siddende på magasinet efter brug som låg.

### 4. Udtagning af magasin

Tryk håndtaget [1] bagerst på blandepistolen opefter, og træk skyderen [2] helt tilbage. Vip plastlåsen [3] op og tag magasinet ud.

## Anbefalet anvendelse

### Aftryksskeer

StatusBlue kan bruges i alle almindelige aftryksskeer. For at forbedre vedhæftningen



af materialet til metal- eller plastaftryksskeer, kan der bruges et ske-adhæsiv.

### **Aftrykstagning**

Den klargjorte aftryksske fyldes med materialet. For at undgå indeslutning af luft, bør spidsen af blandekanylen hele tiden blive i massen under applikationen. Aftryksskeen må ikke anbringes senere end 1:15 minutter efter at blandingen blev begyndt. Aftryksskeens position holdes i mindst 1:45 minutter, derefter fjernes den fra munden.

### **Fjernelse**

Fjernelse af aftrykket skal i området af de præparerede tænder ske parallelt med længdeakslen af tænderne. Derefter skylles med vand og desinficeres.

### **Desinfektion**

Til desinfektion bør kun anvendes opløsninger, som aftrykket kan lægges ned i. Anven-

delse af en 2% glutaraldehyd-opløsning anbefales. Man skal være opmærksom på, at det anvendte desinfektionsmiddel er indiceret til brug med additionstværbindende aftrykssiliconer.

Efter fjernelse fra munden, skylles aftrykket i 15 sekunder under vandhanen. Tiden, aftrykket skal ligge i desinfektionsmidlet, er ca. 10 til 15 minutter. Derefter skylles desinfektionsmidlet af igen i 15 sekunder under vandhanen.

Yderligere information fås af DGZMK's stillingtagen. DGZMK's stillingtagen 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)

ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions.

JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

### **Udstøbning og galvanisering**

Efter desinfektion af aftrykket tørres det og opbevares ved stuetemperatur (max. 25 °C).

Aftrykket bør tidligst udstøbes 30 minutter efter fjernelse fra munden. Til afstøbningen anbefales det at bruge modelhårdgips (ISO 6873, Type 3; f.eks. Moldano, Bayer) eller superhårdgips til formgivning (ISO 6873, Type 4; f.eks. Fujirock II, GC).

StatusBlue aftryk kan kobber- eller sølvgalvaniseres.

## Opbevaring af aftrykkene

Aftryk opbevares ved stuetemperatur ( $\leq 25^{\circ}\text{C}$ ). Aftrykkene er formstabile og kan også udstøbes efter flere måneder, uden at kvaliteten bliver ringere.

## Fremstilling af provisorium

Alle provisoriske krone- og bromaterialer, der kan fåes på markedet, kan anvendes. Afbindingen af disse materialer sker noget hurtigere end ved brugen af alginataftryk.

## Bemærk venligst:

- Undgå kontakt af aftrykket med organiske opløsningsmidler eller væsker, der indeholder opløsningsmidler, fordi materialet kan opsvulme og derved føre til unøjagtigheder i aftrykket.
- Eventuelle rester af retraktionsopløsninger kan i givet tilfælde føre til en forlængelse af størkningstiden.
- Undgå kontakt af aftryksmaterialet med handsker af latex. Anvendelse af handsker af PVC eller PE anbefales.
- StatusBlue må ikke kombineres med kondensationstværbindende silicone- eller polyether-aftryksmaterialer.

## Tekniske data

### StatusBlue-MixStar

Forarbejdningstid*	1:15 Min
Opholdstid i munden	1:45 Min
Dimensionsændring efter 24 h	$\leq 0,4\%$

Blivende deformation efter tryk	≤ 0,7%
Deformation under tryk	≈ 7,0%

### StatusBlue-Automix

Forarbejdningstid*	1:15 Min
Opholdstid i munden	1:45 Min
Dimensionsændring efter 24 h	≤ 0,4%
Blivende deformation efter tryk	≤ 0,7%
Deformation under tryk	≈ 7,0%

\* De angivne tider gælder for en omgivende temperatur på 23°C og en normal relativ luftfugtighed på 50%. Højere temperaturer forkorter, lavere temperaturer forlænger disse tider.

### Sammensætning

Polysiloxan, siliciumdioxid, pigmenter, additiver, platinkatalysator

### Klassifikation

ISO 4823:2000, Type 2: Medium-bodied consistency

### Opbevaring

Skal opbevares tørt. Må ikke opbevares og anvendes ved omgivende temperaturer over 25°C. Vi anbefaler, at materialet ikke opbevares i køleskab eller fryser. Den brugte blandekanyle skal blive siddende efter brug og benyttes som låg på magasinet. Materialet må ikke bruges, efter at holdbarhedsdatoen er overskredet.

### Varetyper

#### StatusBlue-MixStar

1 MixStar-magasin à 380 ml pasta	
10 MixStar-tips	REF 909693
	I USA REF 999693
5 MixStar-magasiner à 380 ml pasta	
50 MixStar-tips	REF 909694

#### StatusBlue-Automix

2 Automix-magasiner à 50 ml pasta	
4 Automix-tips	REF 909790

8 Automix-magasiner à 50 ml pasta

16 Automix-tips

REF 909791

I USA REF 999826

Opbevares utilgængeligt for børn!

Må kun anvendes af tandlæger!

## Användarinstruktioner Svenska

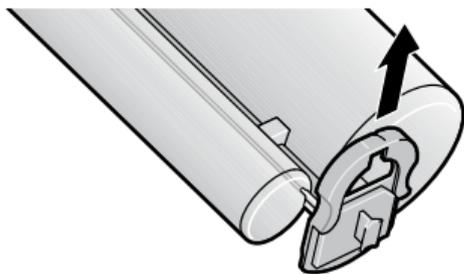
StatusBlue är ett innovativt avtrycksmaterial till bettsituationer på basen av additionsförnätande silikoner. På grund av den korta härdningstiden i munnen, enkelt avlägsnande ur munnen, obegränsad lagringstid och hög avbildningsskärpa utgör StatusBlue ett förmanligt alternativ till alginate. StatusBlue fås i en bruksfärdigt fylld MixStar-kassetten som är lämplig till att användas i DMG MixStar och andra handelsbrukliga blandningsmaskiner, samt i 1:4 Automix-säkerhetskassetten som passar till Luxatemp-appliceringsinstrumentet.

## Indikation

Avtryck till tillverkning av provisorier, situationsavtryck, avtryck av motkäke samt avtryck till tillverkning av dragpressningsskenor

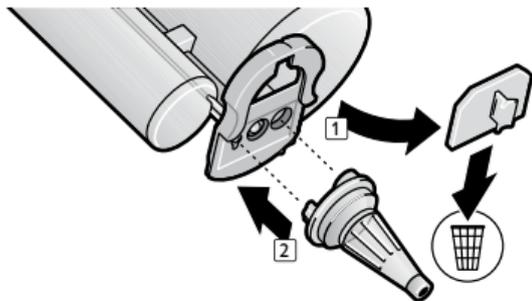
## Hantering av MixStar-kassetten

### Användning i DMG MixStar-eMotion

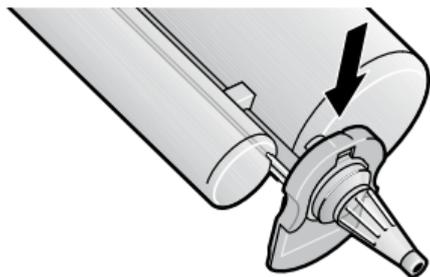


1. Kassetten öppnas genom att dra regeln åt sidan. Ta inte regeln bort från kassetten.

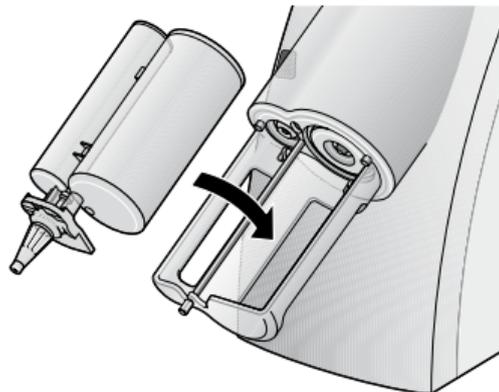




2. Dra bort locket från kassetten och kassera det. Placera den nya blandningsspetsen.



3. Blandningsspetsen arreteras genom att regeln stängs.



4. Kassetten sätts in i MixStar-maskinen. En kort akustisk signal bekräftar att kassetten finns korrekt isatt.

- \* Observera även användarinstruktionen till använd blandningsmaskin.
- \* Nya kassetter görs klar till bruk genom att före första användningen kassera de första c:a 3 cm av materialsträngen.
- \* Efter appliceringen lämnas den använda blandaren kvar på kassetten som lock.

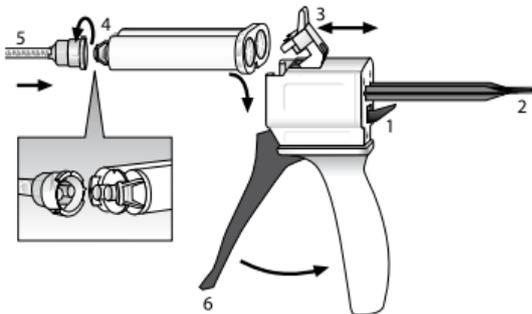
## Användning i andra blandningsmaskiner

När MixStar-kassetten används i blandningsmaskiner av andra tillverkare, så placeras kassetten först utan blandningsspets i instrumentet, eftersom klanderfritt blandande av materialet i så fall inte kan garanteras. Gör i detta fall som det beskrivs i avsnittet »Utbyte av blandningsspetsen« och iaktta användarinstruktionen för respektive använd maskin.

### Utbyte av blandningsspetsen

Använd alltid en ny blandningsspets för varje blandningsprocess. Härför dras den gamla blandningsspetsen bort, och eventuella prop-par avlägsnas från kassetttöppningen. Blandningsspetsen sätts först på den sexkantiga blandaraxeln; kontrollera genom att vrida lätt, att axeln griper in i blandningsspetsen. Sedan placeras blandningsspetsen tätt.

## Hantering av Automix-kassetten



### 1. Placera kassetten

Spaken [1] baktill vid applikatorn trycks uppåt och sliden [2] dras fullständigt bakåt. Plastregeln [3] fälls upp och kassetten placeras och arreteras med regeln [3]. Kontrollera att fördjupningarna i kassetten överensstämmer med applikatorn.

## 2. Placera blandningsspetsen

Kasetthättan [4] eller den begagnade spetsen vrids med 90° motsols, dras av och kastas bort. Nu sätts en ny blandningsspets [5] på. Beakta vederbörande fördjupningar. Blandningsspetsen arreteras genom att vrida med 90° motsols.

För direkt applicering på tanden ska intraoral-spetsar [6] användas.

## 3. Applicera materialet

Materialet blandas i kanylen genom att manövrera spaken [7] vid applikatorn.

**Det kan direkt appliceras. Vid första användningen trycker du ut en materialmängd i ärtstorlek och kastar bort den.**

**Den använda spetsen lämnas kvar på kassetten som lock ända till följande användning!**

## 4. Ta bort kassetten

Spaken [1] baktill vid applikatorn trycks uppåt och sliden [2] dras fullständigt bakåt. Plastregeln [3] fälls upp och kassetten tas bort.

## Rekommenderad användning

### Avtryckssked

StatusBlue kan användas med alla vanliga avtrycksskedar. För att förbättra adhesionen av materialet med metall- eller plastskedar kan ett skedadhesivämne användas.

### Avtryck

Den förberedade avtrycksskeden fylls med materialet. För att förekomma luftbubblor är det skäl att hålla blandningsspetsen doppad i massan under fyllningsprocessen. Avtrycksskeden placeras i munnen inte senare än 01:15 minuter efter att blandningen börjat, och denna position bibehålls under minst 01:45 minuter. Sedan tas avtrycksskeden ut ur munnen.

## Avlägsnande

Avlägsnandet genomförs inom det preparerade området parallellt med tändernas längdaxel. Efter avlägsnandet spolas avtrycket med vatten och desinfekteras sedan.

## Desinfektion

För att desinficera avtrycket bör endast dopp-lösningar användas. Det rekommenderas en 2% glutaraldehydlösning. Var god att kontrollera att desinfektionsmedlet är godkänt för bruk med additionsförnätande avtryckssilikon.

Efter avlägsnandet ur munnen bör avtrycket spolas under flytande vatten i 15 sekunder. Avtrycket lämnas kvar i desinfektionsmedlet i ca 10 till 15 minuter. Sedan spolas desinfektionslösningen bort med flytande vatten i 15 sekunder.

Ytterligare upplysningar finns i ställningstagandet av German Society of Dental, Oral and Craniomandibular Sciences (DGZMK). Ställ-

ningstagande av DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)

ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions.

JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## Hälla ut och galvanisera

Efter desinfektionen förvaras avtrycket torrt och vid rumstemperatur (max. 25 °C). Det färdiga avtrycket borde hällas ut tidigast 30 minuter efter att det har tagits ut ur munnen. För gjutningen rekommenderas modellhårdgips (ISO 6873, typ 3; t. ex. Moldano, Bayer) resp. superhårdgips för former (ISO 6873, typ 4; t.ex. Fujirock II, GC).

Avtryck med StatusBlue kan galvaniseras med koppar eller silver.

## Förvaring av avtrycket

Avtryck förvaras vid rumstemperatur ( $\leq 25^{\circ}\text{C}$ ). Avtrycken är formstabila och kan även



efter flera månader hällas ut utan förlust av precisionen.

## Tillverkning av provisorier

Alla marknadsmässiga material för provisoriska kronor och bryggor kan användas. Härdningen av dessa material sker något snabbare än när alginatavtryck används.

## Hänvisningar

- Undvik att avtrycket får kontakt med organiska lösningsmedel eller vätskor som innehåller lösningsmedel, eftersom detta kan leda till svällning av materialet och därmed till inexaktheter i avtrycket.
- Eventuella rester av retraktionslösningar kan möjligen leda till att härdningstiden prolongeras.
- Undvik kontakt mellan avtrycksmaterialet och latexhandskar. Det rekommenderas att använda PVC- eller PE-baserade handskar.

- StatusBlue bör ej användas tillsammans med kondensationsförnätande silikon- eller polyeter-avtrycksmaterial.

## Tekniska data

### StatusBlue-MixStar

Processtid*	01:15 min
Förblir i munnen i	01:45 min
Dimensionsförändring efter 24h	≤ 0,4%
Tryckdeformationsrest	≤ 0,7%
Deformation under tryck	≈ 7,0%

### StatusBlue-Automix

Processtid*	01:15 min
Förblir i munnen i	01:45 min
Dimensionsförändring efter 24h	≤ 0,4%
Tryckdeformationsrest	≤ 0,7%
Deformation under tryck	≈ 7,0%

\* De här angivna tiderna gäller vid en rumstemperatur av 23 °C och en normal relativ luftfuktighet av 50%. Högre temperaturer förkortar dessa tider, lägre temperaturer förlänger dem.

## Sammansättning

Polysiloxaner, siliciumdioxid, pigmenter, additiv, platinkatalysator

## Klassifikation

ISO 4823:2000, typ 2: Medium-bodied consistency

## Förvaring

Förvaras och används torrt och vid rumstemperatur, inte över 25 °C. Vi rekommenderar att inte förvara materialet i kyl- eller fryskåp. Efter appliceringen lämnas den använda blandningsspetsen kvar på kassetten som lock. Använd inte längre efter förfallodagen.

## Handelsformer

### StatusBlue-MixStar

1 MixStar-kassetten à 380 ml pasta  
10 MixStar-spetsar REF 909693  
I USA REF 999693

5 MixStar-kassetter à 380 ml pasta  
50 MixStar-spetsar REF 909694

### StatusBlue-Automix

2 Automix-kassetter à 50 ml pasta  
4 Automix-spetsar REF 909790  
8 Automix-kassetter à 50 ml pasta  
16 Automix-spetsar REF 909791  
I USA REF 999826

Förvaras oåtkomligt för barn!  
Endast för bruk inom tandvården!

## Instrukcja użycia

Polski

StatusBlue jest nowatorskim tworzywem do wycisków sytuacyjnych na bazie silikonów addycyjnych. StatusBlue stanowi dobrą alternatywę dla alginianów z uwagi na swe liczne zalety, jak choćby krótki czas utwardzania



wjamie ustnej, łatwość wyjmowania z jamy ustnej, nieograniczona możliwość przechwywania oraz duża precyzja odwzorowań. StatusBlue jest dostępny jako gotowy do użycia wkład MixStar, który nadaje się do zastosowania w urządzeniu DMG MixStar i innych urządzeniach mieszających dostępnych w handlu, a także jako wkład zabezpieczony Automix 1:4, pasujący do pistoletu wyciskowego Luxatemp.

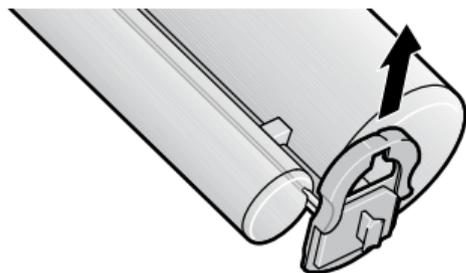
## Wskazania

Wyciski pod uzupełnienia tymczasowe, wyciski sytuacyjne, przeciwstawne wyciski szczęki i żuchwy, a także wyciski pod szyny.

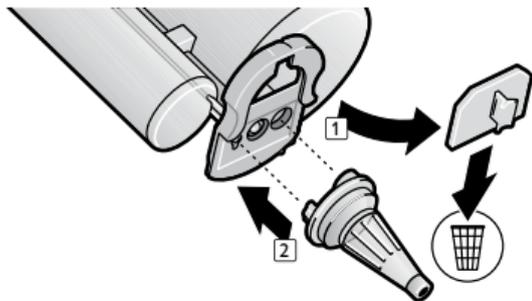
## Postępowanie z wkładem MixStar

### Zastosowanie w urządzeniu DMG

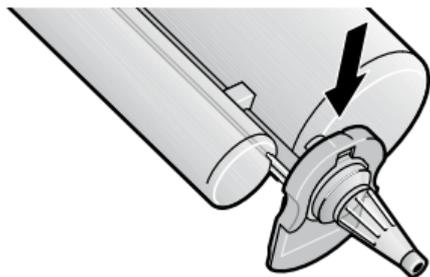
## MixStar-eMotion



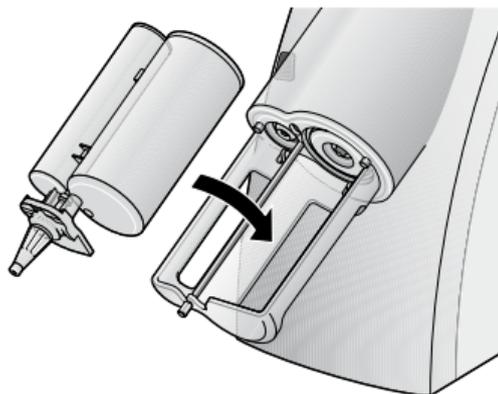
1. Aby otworzyć wkład, należy odciągnąć suwak blokujący. Nie zdejmować suwaka blokującego z wkładu.



2. Zdjąć nakładkę z wkładu i wyrzucić ją. Założyć nową końcówkę mieszającą.



3. Zablokować końcówkę mieszającą poprzez zamknięcie suwaka.



4. Włożyć wkład do urządzenia MixStar. Krótki sygnał dźwiękowy potwierdza prawidłowe ułożenie wkładu.

- \* Należy przestrzegać także wskazówek zawar tych w instrukcji użycia stosowanego urządzenia.
- \* Przed wykonaniem pierwszego wycisku przygotować nowy wkład do użycia, wyciskając pasmo masy długości ok. 3 cm, które następnie należy wyrzucić.

- \* Po aplikacji pozostawić zużytą końcówkę mieszającą na wkładzie jako zatyczkę do następnego użycia!

## Zastosowanie w innych urządzeniach mieszających

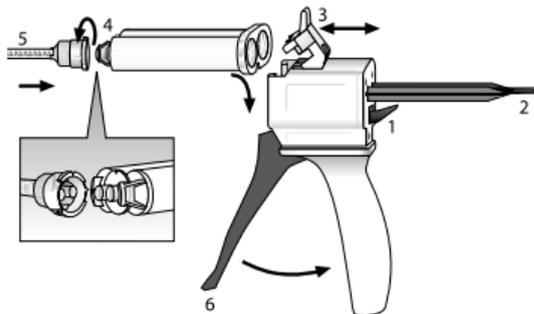
W przypadku zastosowania wkładu MixStar w urządzeniach mieszających innych producentów do urządzenia należy najpierw włożyć wkład bez końcówki mieszającej, ponieważ w przeciwnym razie nie można zagwarantować niezawodnego zmieszania masy. W takim przypadku należy postępować zgodnie z opisem w części »Wymiana końcówki mieszającej« i przestrzegać wskazówek dotyczących użycia stosowanego urządzenia.

## Wymiana końcówki mieszającej

Przed każdym procesem mieszania należy założyć nową końcówkę mieszającą. W tym celu należy wyjąć starą końcówkę mieszającą i usunąć z otworu wkładu ewentualne czopy.

Końcówkę mieszającą należy nałożyć najpierw na sześciokątny wałek mieszający i upewnić się poprzez lekkie obracanie, czy wałek jest dobrze wsunięty w końcówkę mieszającą. Następnie założyć mocno nową końcówkę mieszającą.

## Postępowanie z wkładem Automix



### 1. Włożyć wkład

Podnieść dźwignię [1] z tyłu pistoletu do wyciskania i całkowicie odciągnąć suwak [2]. Podnieść rygiel [3] z tworzywa sztucznego, włożyć wkład i zablokować za pomocą rygla [3].

Zwrócić uwagę, aby wypusty na wkładzie i na pistolecie były ze sobą zgodne.

### **2. Założyć końcówkę mieszającą**

Obrócić nakładkę ochronną wkładu [4] lub używaną końcówkę o 90° w lewo, a następnie zdjąć ją i wyrzucić. Założyć nową końcówkę mieszającą [5]. Zwrócić uwagę, aby wypusty były ze sobą zgodne. Zablokować końcówkę mieszającą poprzez obrót o 90° w prawo.

### **3. Aplikować materiał**

Poprzez uruchomienie dźwigni [6] pistoletu materiał zostaje zmieszany w końcówce i może być bezpośrednio aplikowany.

**Przed pierwszym użyciem należy wycisnąć ilość masy wielkości ziarnka grochu i wyrzucić ją.**

**Pozostawić zużytą końcówkę na wkładzie jako zatyczkę aż do następnego użycia.**

### **4. Wyjąć wkład**

Podnieść dźwignię [1] z tyłu pistoletu do wyciskania i całkowicie odciągnąć suwak [2]. Podnieść rygiel [3] z tworzywa sztucznego i wyjąć wkład.

### **Zalecane zastosowanie**

#### **Łyżki wyciskowe**

StatusBlue można nakładać na wszystkie popularnie stosowane łyżki wyciskowe. Aby zwiększyć adhezję masy do łyżek metalowych lub plastikowych, można zastosować klej do łyżek wyciskowych.

#### **Pobieranie wycisku**

Napełnić masą przygotowaną łyżkę wyciskową. Aby zapobiec powstawaniu pęcherzyków powietrza, koniec końcówki mieszającej powinien być podczas aplikacji zawsze zanurzony w masie. Łyżkę wyciskową należy umieścić w jamie ustnej nie później niż 01:15 min.



od momentu rozpoczęcia mieszania i pozostawić w takim położeniu przez przynajmniej 01:45 min. Następnie wyjąć łyżkę wyciskową z jamy ustnej.

## Wymowanie

Wymowanie powinno odbywać się w obrębie opracowanych zębów równoległe do osi wzdłużnej zębów. Po udanym wyjęciu z jamy ustnej wycisk należy opłukać wodą, a następnie zdezynfekować.

## Dezynfekcja

Do dezynfekcji wycisku należy stosować tylko roztwory przeznaczone do zanurzania. Zaleca się użycie 2%-owego roztworu aldehydu glutarowego. Należy zwrócić uwagę, aby stosowany środek dezynfekujący nadawał się do użycia z silikonami addycyjnymi.

Po wyjęciu z jamy ustnej wycisk należy przez 15 sekund splukiwać pod bieżącą wodą. Czas pozostawienia wycisku w roztworze dezynfe-

kującym wynosi ok. 10 do 15 min. Następnie splukiwać z wycisku roztwór dezynfekujący przez 15 sekund pod bieżącą wodą.

Dalsze informacje zawarte są także w komentarzu DGZMK (Niemieckie Stowarzyszenie Dentystów, Stomatologów i Chirurgów Szczękowych). Komentarz DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)

ADA (American Dental Association) zaleca stosowanie się do wskazówek Rady ds. Tworzyw, Instrumentów i Wyposażenia Dentystrycznego (Council on Dental Materials, Instruments and Equipment). Disinfection of impressions.

JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## Odlew i galwanizacja

Po dezynfekcji wycisk przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (maks. 25 °C). Wycisk nadaje się do wykonania odlewu najwcześniej po 30 minutach od wyjęcia z jamy ustnej. Do odlewu zaleca się użycie

twardego gipsu modelowego (ISO 6873, typ 3; np. Moldano, Bayer) lub ewentualnie gipsu supertwardego do form (ISO 6873, typ 4; np. Fujirock II, GC).

Wyciski z StatusBlue można galwanizować miedzią lub srebrem.

### **Przechowywanie wycisków**

Wyciski przechowywać w temperaturze pokojowej ( $\leq 25^{\circ}\text{C}$ ). Wyciski zachowują swój kształt i nawet po upływie kilku miesięcy można wykonać odlew bez obniżenia jego precyzyjności.

### **Wykonywanie uzupełnień tymczasowych**

Można stosować wszystkie dostępne na rynku materiały do wykonywania tymczasowych koron i mostów. Wiązanie tych materiałów następuje nieco szybciej niż w przypadku użycia wycisków alginianowych.

### **Wskazówki**

- Unikać kontaktu wycisku z rozpuszczalnikami organicznymi lub cieczami zawierającymi rozpuszczalniki, gdyż może to doprowadzić do spęczenia tworzywa i konsekwencji do wykonania nieprecyzyjnego odlewu.
- Ewentualne pozostałości roztworów retrakcyjnych mogą w pewnych warunkach wydłużyć czas twardnienia.
- Unikać kontaktu masy wyciskowej z rękawiczkami lateksowymi. Zaleca się stosowanie rękawiczek wyprodukowanych na bazie PCV lub PE.
- Nie stosować tworzywa StatusBlue razem z masami wyciskowymi na bazie polieterów lub silikonów kondensacyjnych.

### **Dane techniczne**

#### **StatusBlue-MixStar**

Czas obróbki\* 1:15 min.

Czas pozostawienia w jamie ustnej 1:45 min.



Zmiana wymiarów po upływie 24 h	≤ 0,4%
Odształcenia elastyczne	≤ 0,7%
Odształcenie pod naciskiem	≈ 7,0%

### StatusBlue-Automix

Czas obróbki*	1:15 min.
Czas pozostawienia w jamie ustnej	1:45 min.
Zmiana wymiarów po upływie 24 h	≤ 0,4%
Odształcenia elastyczne	≤ 0,7%
Odształcenie pod naciskiem	≈ 7,0%

\*Podany czas odnosi się do temperatury pokojowej wynoszącej 23 °C i normalnej względnej wilgotności powietrza wynoszącej 50%. Wyższe temperatury skracają, zaś niższe wydłużają podany czas.

### Skład

Polisiloksany, dwutlenek krzemu, barwniki, dodatki chemiczne, katalizator platynowy

### Klasyfikacja

ISO 4823:2000, Typ 2: Medium-bodied consistency

### Przechowywanie

Przechowywać i używać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej nieprzekraczającej 25 °C. Nie zaleca się przechowywania masy w lodówce ani w zamrażarce. Po aplikacji pozostawić użytą końcówkę mieszającą na wkładzie jako zatyczkę. Nie stosować po upływie daty przydatności.

### Opakowania

#### StatusBlue-MixStar

- 1 wkład MixStar z 380 ml pasty
- 10 końcówek »MixStar-Tips« REF 909693  
W USA REF 999693
- 5 wkładów MixStar po 380 ml pasty każdy
- 50 końcówek »MixStar-Tips« REF 909694

#### StatusBlue-Automix

- 2 wkłady Automix po 50 ml pasty każdy
- 4 końcówki »Automix-Tips« REF 909790

8 wkładów Automix po 50 ml pasty każdy  
16 końcówek »Automix-Tips« REF 909791  
W USA REF 999826

Przechowywać w miejscu niedostępnym dla  
dzieci! Tylko do zastosowań stomatologicznych!

### **Информация по применению Русский**

StatusBlue - инновационный материал для ситуационных оттисков на основе силиконов добавочного отверждения. Благодаря короткому времени отверждения в полости рта, простому изъятию из полости рта, неограниченным возможностям хранения и высокой четкости отображения деталей, материал StatusBlue является выгодной альтернативой альгинатам. Материал StatusBlue представлен в готовых для использования MixStar-картриджах, которые предназначены для использования в аппарате DMG

MixStar и других стандартных аппаратах для смешивания; а также в картриджах Automix 1:4, которые подходят для использования в пистолете Luxatemp.

### **Назначение**

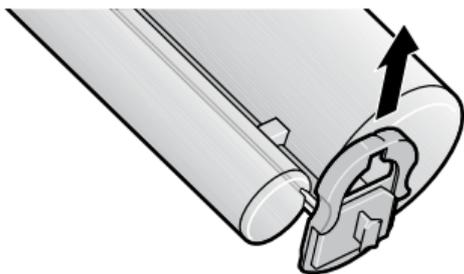
Оттиски для изготовления временных моделей, ситуационных моделей, оттиски противоположной челюсти, а также оттиски для изготовления шин глубокой вытяжки.

### **Работа с картриджами MixStar**

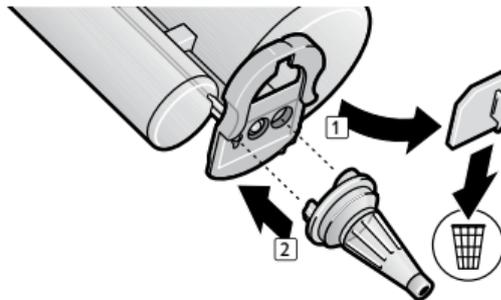
#### **Использование с аппаратом для**



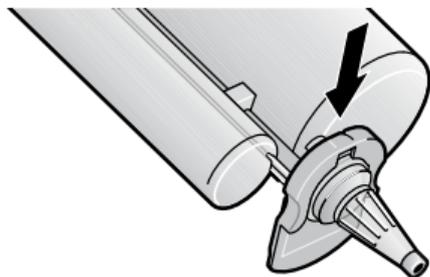
## смешивания DMG MixStar-eMotion



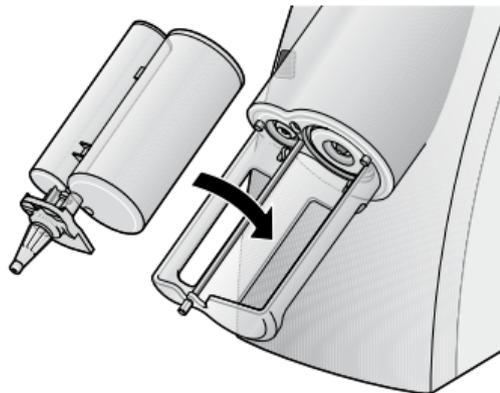
1. Для открытия картриджа отодвиньте запорную задвижку. Не вынимайте запорную задвижку из картриджа.



2. Снимите с картриджа защитный колпачок. В дальнейшем он не понадобится. Наденьте новую смесительную канюлю.



3. Зафиксируйте смесительную канюлю, закрыв запорную задвижку.



4. Вставьте картридж в аппарат для смешивания MixStar. Короткий звуковой сигнал подтвердит правильную установку картриджа.

\* Ознакомьтесь с информацией по эксплуатации используемого Вами аппарата для смешивания.

\* Перед первым использованием подготовьте новый картридж к работе, спустив первые приibl. 3 см материала.

\* По окончании работы оставьте используемую смесительную канюлю на картридже в качестве защитного колпачка.

### **Использование с другими аппаратами для смешивания**

При использовании картриджа Mix-Star в смесительных аппаратах других производителей сначала вставьте в аппарат картридж без смесительной канюли, так как в противном случае безупречное замешивание материала не гарантируется. В этом случае действуйте, как описано в пункте «Замена смесительной канюли» и ознакомьтесь с информацией по эксплуатации используемого аппарата.

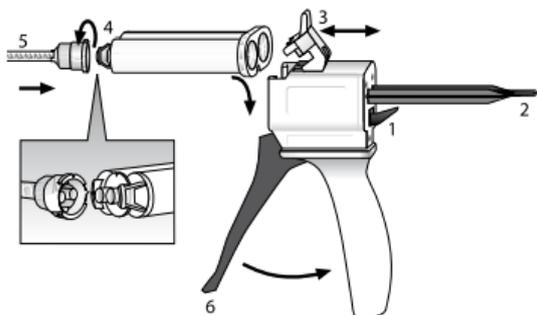
### **Замена смесительной канюли**

Для каждого процесса замешивания используйте новую смесительную канюлю. Для этого снимите старую смесительную



канюлю и очистите отверстие картриджа от возможно оставшегося материала. Сначала насадите новую смесительную канюлю на шестигранный смесительный вал и, слегка повернув её убедитесь, что вал плотно вошел в смесительную канюлю. Затем очно зафиксируйте смесительную канюлю.

## Работа с картриджами Automix



### 1. Установка картриджа

Нажмите на рычаг [1] на задней части пистолета и полностью отведите задвижку

[2]. Пластиковый запор [3] отведите вверх, вставьте картридж и зафиксируйте запором [3]. Проследите, чтобы пазы на картридже и на пистолете совмещались.

### 2. Установка смесительной канюли

Снимите колпачок картриджа [4] или использованную канюлю, повернув её на 90° против часовой стрелки. Наденьте новую смесительную канюлю [5]. Проследите, чтобы соответствующие пазы совместились. Закрепите смесительную канюлю, повернув её на 90° по часовой стрелке.

### 3. Нанесение материала

При нажатии на спусковой рычаг [6] материал замешивается в канюле и может сразу наноситься.

**Перед первым использованием спустите небольшое количество материала (объемом примерно с горошину).**

**Использованную смесительную канюлю оставьте на картридже в качестве защитного колпачка.**

#### **4. Извлечение картриджа**

Отведите вверх рычаг с задней части пистолета [1] и полностью выдвиньте задвижку [2]. Отведите пластиковый запор [3] вверх и извлеките картридж.

### **Рекомендуемое применение**

#### **Оттисковые ложки**

Материал StatusBlue можно использовать для всех стандартных оттисковых ложек. Для улучшения адгезии материала к металлической или пластиковой оттисковой ложке, можно использовать адгезив для ложек.

#### **Снятие оттиска**

Заполните подготовленную оттисковую ложку материалом. Чтобы избежать образования воздушных пузырьков кончик сме-

сительной канюли при заполнении ложки должен быть всегда погружен в массу. Поместите оттисковую ложку в полость рта не позднее, чем через 1:15 минуты после начала замешивания и зафиксируйте её в этой позиции не менее чем на 1:45 минуты. Затем извлеките оттиск из полости рта.

#### **Извлечение из полости рта**

Извлечение из полости рта осуществляется на участке препарированных зубов параллельно их продольной оси. После извлечения из полости рта оттиск прополаскивается водой и дезинфицируется.

#### **Дезинфекция**

Для дезинфекции оттиска следует применять только растворы для махания. Рекомендуется использовать 2%-ый раствор глютарал-дегида. Проследите, чтобы используемое Вами дезинфицирующее средство подходило для оттисковых сили-



конов добавочного отверждения. После изъятия из полости рта оттиск в течение 15 секунд прополоскать под проточной водой. Время погружения слепка составляет прибл. от 10 до 15 минут. В заключении в течение 15 сек. смывать дезинфицирующий раствор под проточной водой. Дополнительную информацию Вы можете получить в разделе «Мнения специалистов» на сайте DGZMK (Союза стоматологов Германии). Раздел «Мнения специалистов» DGZMK (Союза стоматологов Германии) 3/93. V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)

ADA (Американская стоматологическая ассоциация) рекомендует следовать инструкциям Ведомства по Стоматологическим Материалам, Инструментам и Оборудованию, раздел Дезинфекция Оттисков, JADA 1991; 122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## **Отливка и гальваническое покрытие**

После дезинфекции оттиск просушить и хранить при комнатной температуре (макс. 25°C). Готовый оттиск можно использовать для отливки не ранее чем через 30 минут после изъятия из полости рта. Для отливки рекомендуется использовать модельный твердый гипс (ISO 6873, тип 3; например, Moldano, Bayer) или гипс повышенной твердости для отливки (ISO 6873, тип 4; например, Fujirock II, GC). На оттиски StatusBlue гальваническим способом может быть нанесено медное или серебряное покрытие.

## **Хранение оттисков**

Оттиски следует хранить при комнатной температуре ( $\leq 25^\circ\text{C}$ ). Оттиски сохраняют стабильную форму, модели с оттисков могут быть отлиты без потери в точности даже через несколько месяцев.

## Изготовление временных моделей

Можно использовать со всеми представленными на рынке материалами для изготовления временных коронок и мостов. Схватывание этих материалов происходит несколько быстрее, чем при использовании слепков из альгинатов.

## Дополнительные указания

- Не допускайте попадания на оттиск органических растворителей или жидкостей, содержащих растворители, так как это вызывает расширение материала, что может привести к неточностям при отливке.
- Остатки ретракционного раствора, в определенных условиях, могут привести к увеличению времени схватывания.
- Не допускайте контакта оттискового материала с латексными перчатками. Рекомендуется использовать перчатки на основе ПВХ или PE

- Не комбинируйте материал StatusBlue с силиконами конденсирующего типа или полиэфирными оттисковыми материалами.

## Технические характеристики

### StatusBlue-MixStar

Общее время обработки*	1:15 мин
Время воздействия в полости рта	1:45 мин
Изменение размеров через 24 часа	≤ 0,4 %
Остаточная деформация при сжатии	≤ 0,7 %
Деформация при сжатии	≈ 7,0 %

### StatusBlue-Automox

Общее время обработки*	1:15 мин
Время воздействия в полости рта	1:45 мин
Изменение размеров через 24 часа	≤ 0,4 %
Остаточная деформация при сжатии	≤ 0,7 %
Деформация при сжатии	≈ 7,0 %

\* Указанные данные по времени действительны при комнатной температуре 23 °C и нормальной относительной влажности воздуха 50%. Более высокая темпе-



ратура сокращает, а более низкая - увеличивает время обработки.

## Состав

Полисилоксан, силициум-диоксид, пигменты, добавки, платиновый катализатор.

## Классификация

ISO 4823:2000, тип 2, Medium-bodied consistency

## Хранение

Просушить, затем хранить и использовать при комнатной температуре, не превышающей 25 °С. Мы не рекомендуем хранить материал в холодильнике или морозильной камере. Использованную смесительную канюлю по окончании работы оставить на картридже в качестве защитного колпачка. Не использовать по истечении срока годности.

## Формы выпуска

### StatusBlue-MixStar

1 MixStar картридж, 380 мл, паста	
10 MixStar-Tips	REF 909693
5 MixStar картриджей по 380 мл, паста	
50 MixStar-Tips	REF 909694

### StatusBlue-Automix

2 картриджа Automix по 50,0 мл, паста	
4 Automox-Tips	REF 909790
8 картриджей Automix по 50,0 мл, паста	
16 Automox-Tips	REF 909791
В США	REF 909826

Хранить в недоступном для детей месте.  
Исключительно для стоматологии.





904415/10.2008